

Jahresbericht
zum 31. Dezember 2015.

AriDeka

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



..Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

Januar 2016

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds AriDeka für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015.

Die Kapitalmärkte präsentierten sich im Jahr 2015 sehr schwankungsanfällig. Trotz zahlreicher geopolitischer Belastungsfaktoren bestimmten bis Mitte April an den Aktien- und Anleihemärkten Kurssteigerungen und zum Teil neue Rekordstände das Bild. Vor dem Hintergrund durchwachsender Konjunkturdaten intensivierte die Europäische Zentralbank im März ihre expansiven Maßnahmen durch ein umfangreiches Anleiheankaufprogramm. Im Verlauf sorgten jedoch u.a. die Griechenlandkrise, der Konflikt in der Ukraine sowie seit dem Sommer die konjunkturelle Abschwächung in China für Abwärtsdruck. Darüber hinaus warf die im Dezember vollzogene Zinswende in den USA ihre Schatten voraus und trübte das Marktumfeld. Die Baisse an den Rohstoffbörsen setzte sich im Jahresverlauf fort.

An den Rentenmärkten verringerten sich zunächst die Renditen, ehe von Mitte April bis Ende Juni eine rasante Gegenbewegung einsetzte. In der Folge trat an den Anleihemärkten wieder eine gewisse Beruhigung ein und es bildete sich eine Seitwärtsbewegung aus. Zum Ende des Berichtszeitraums rentierten 10-jährige Bundesanleihen mit 0,6 Prozent, in den USA lag die Rendite laufzeitgleicher US-Treasuries bei 2,3 Prozent.

Die meisten Aktienmärkte tendierten lange Zeit freundlich, vor allem im ersten Quartal 2015 wiesen die Börsen in Europa und Japan kräftige Kursgewinne auf. Das Niedrigzinsumfeld in Kombination mit hoher Liquidität und einem schwachen Euro beförderte den DAX Mitte März erstmals über die Marke von 12.000 Indexpunkten. Negative Nachrichten aus China und auch den Schwellenländern leiteten ab Ende Juni eine signifikante Stimmungsabkühlung ein. Nach einer Erholungsphase im Spätherbst erwies sich der Dezember erneut als schwacher Börsenmonat mit zum Teil deutlichen Kursverlusten.

In diesem Marktumfeld verzeichnete der Fonds AriDeka im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 10,3 Prozent in der Anteilklasse CF und ein Plus von 9,9 Prozent in der Anteilklasse TF. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitgehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Victor Mofitakhar
(Vorsitzender)



Frank Hagenstein



Thomas Ketter



Dr. Ulrich Neugebauer



Thomas Schneider

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte.	5
Tätigkeitsbericht. AriDeka	8
Anteilklassen im Überblick.	11
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2015. AriDeka	12
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2015. AriDeka	13
Anhang. AriDeka	24
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers.	27
Besteuerung der Erträge.	28
Informationen der Verwaltung.	39
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.	40

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Gipfelsturm und Korrektur

Das Jahr 2015 war trotz hoher Marktschwankungen im Kontext des vorherrschenden Niedrigzinsumfelds in der Summe ein leidliches Aktienjahr. Die internationalen Kapitalmärkte bewegten sich in einem ereignisreichen Spannungsfeld, das neben geldpolitischen wesentlich von weltwirtschaftlichen Faktoren geprägt wurde. Auf die zunächst immer neuen Kursrekorde an den Aktien- und Anleihemärkten folgten im Frühjahr ein erster Rücksetzer sowie eine scharfe Korrektur im Spätsommer. Zum Jahresausklang dominierte die lang erwartete Zinswende in den USA das Marktgeschehen.



Während die Notenbanken – allen voran in Euroland und Japan – weiterhin reichlich Liquidität bereitstellten, wurde die weltwirtschaftliche Erholung wiederholt von exogenen Ereignissen beeinträchtigt. Die Auswirkungen der wirtschaftlichen Sanktionen gegen Russland wegen des Ukraine-Konflikts sowie die griechische Hängepartie bildeten zentrale Belastungsfaktoren. Die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) wie auch der Internationale Währungsfonds (IWF) warnten angesichts der Liquiditätsschwemme durch die Notenbanken eindringlich vor Übertreibungen an den Finanzmärkten, die einer gesunden Wirtschaftsentwicklung entgegenständen. Diese Prognosen bewahrheiteten sich insoweit, als zwischen Juni und August zuerst der chinesische und anschließend der weltweite Aktienmarkt signifikant korrigierten.

Die Anleger konzentrierten sich bei ihrer Bewertung der weltweiten Wirtschaftsaussichten in zunehmendem Maße auf die unübersehbaren Schwächen in

den aufstrebenden Schwellenländern. Russland hat den wirtschaftlichen Absturz und die Herabstufung der Staatspapiere auf „Ramschniveau“ mit der militärischen Einflussnahme im Ukraine-Konflikt billigend in Kauf genommen. Neben den zahlreichen geopolitischen Krisenherden sorgten auch die Marktverwerfungen bei Währungen und Rohstoffen für Turbulenzen in den Schwellenländern. Der rasante Ölpreisverfall zu Beginn des Betrachtungszeitraums setzte sich – nach einer temporären Erholungsphase – nach der historischen Einigung im Atomstreit zwischen den USA und dem Iran weiter fort. Flankierend dauert die Baisse an den Rohstoffmärkten an.

Wesentlichen Anteil an der Eintrübung des konjunkturellen Umfelds hat die Wachstumsabschwächung in China. Im Reich der Mitte büßte der Aktienmarkt im Juni 2015 trotz massiver staatlicher Interventionen kräftig ein und die Einkaufsmanagerindizes sowie der Außenhandel waren rückläufig. Auch in Brasilien verfestigte sich das Bild einer strukturellen Wachstumsschwäche. Hausgemachte Probleme in einigen weiteren großen Schwellenländern (Russland, Türkei) sind ein zusätzlicher nicht zu unterschätzender Bremsfaktor. Hinzu kommt, dass die Zinswende in den USA das Finanzierungsumfeld für EM-Staaten weiter erschwert.

Per se reagierten die Finanzmärkte in den vergangenen zwölf Monaten äußerst sensibel auf die geldpolitischen Signale der Notenbanken. Das großzügige Liquiditätsangebot fand zunächst in Form von steigenden Aktienkursen und sinkenden Risikoaufschlägen ihren Niederschlag. Nachdem in den meisten Anlagekategorien – z.B. an den Aktienmärkten – Anfang des zweiten Quartals 2015 Rekordstände erreicht worden waren, verzeichneten die Märkte in der Folge einen scharfen Rücksetzer. Einige Marktteilnehmer begannen in dieser Phase angesichts der erreichten Bewertungsniveaus Gewinne zu realisieren. Bis Mitte April hatten sich auch die Renditen von Staatsanleihen und die Risikoprämien von Unternehmensanleihen freundlich entwickelt. Mit der sich abzeichnenden Zinswende in den USA und den Turbulenzen in China kam es im Anschluss zu einer abrupten Gegenbewegung, die Mitte August nochmals an Dynamik gewann und sich im September fortsetzte.

Angesichts der robusten Wirtschaftsentwicklung in den USA hatte die Fed im Herbst 2014 ihre stimulierenden Maßnahmen auslaufen lassen, während die Europäische Zentralbank (EZB) vor dem Hintergrund niedriger und zeitweise sogar negativer Teuerungsraten und verhaltener Wirtschaftsdaten weitere expansive Maßnahmen und Zinssenkungen auf den Weg

brachte. Im Fokus stand ab März 2015 das Programm zum Ankauf von Vermögenswerten für einen Zeitraum bis mindestens September 2016. Dieses beinhaltet Käufe von Staatsanleihen und sonstigen Wertpapieren im Umfang von monatlich rund 60 Mrd. Euro, was die Erwartungen der Marktteilnehmer an Umfang und Dauer bei Weitem übertraf.

Die Wirtschaft in Euroland bleibt dennoch nur auf behäbigem Wachstumskurs, im dritten Quartal 2015 hat das Bruttoinlandsprodukt um 0,3 Prozent zugelegt. Das stärkste Plus unter den vier großen Volkswirtschaften in der Europäischen Währungsunion wies Spanien auf. Insgesamt schreitet der Gesundungsprozess in Euroland voran, allerdings langsamer als erhofft. Die Anfang Dezember beschlossene Verlängerung des umstrittenen Anleihekaufprogramms bis mindestens März 2017 rief zum Teil heftige Kritik hervor. Es mehren sich die Stimmen derer, die immer lauter auf die Nebenwirkungen des „billigen“ Gelds verweisen, etwa die nicht auskömmlichen Renditen sowie die schleichende Entwertung privater Spareinlagen. Gleichzeitig blieb die erhoffte Wirkung, nämlich ein Anziehen der Inflationsraten in die Zielzone von 2,0 Prozent, bisher aus. Mit zunehmender Dauer der ultralockeren Geldpolitik hat die Wirksamkeit des Instruments offenbar nachgelassen.

Die US-Wirtschaft wies nach einem sehr starken zweiten Quartal (plus 3,7 Prozent gegenüber dem Vorquartal) erwartungsgemäß im dritten Quartal eine leicht schwächere Dynamik (plus 1,5 Prozent) auf. Der unterliegende Wachstumstrend ist jedoch intakt und wurde durch den erneut kräftigen Beschäftigungsaufbau im Oktober eindrucksvoll unterstrichen. Vor diesem Hintergrund hat die Fed im Dezember mit der eingeleiteten Zinswende einen ersten behutsamen Schritt hin zur allmählichen Normalisierung der Geldpolitik vollzogen.

In Euroland haben sich die Wogen hinsichtlich der zwischenzeitlich kursierenden Exit-Szenarien Griechenlands mit der Bewilligung eines dritten Hilfspakets gelegt. Trotz der erreichten Entschärfung der Griechenland-Krise, dürfte der griechische Patient die EU noch längere Zeit beschäftigen. Geopolitisch stellt vor allem der Bürgerkrieg in Syrien einen Unsicherheitsfaktor dar, der mit der Parteinahme Russlands für das Assad-Regime zusätzliche Brisanz erhalten hat.

Berg- und Talfahrt an den Aktienbörsen

Die Aktienmärkte wiesen 2015 eine hohe Dynamik auf. Die Hoffnung auf eine Beschleunigung des Wirtschaftswachstums sowie die Thermik billigen

Geldes katapultierte zahlreiche Indizes im April auf neue Rekordstände. Die Kombination aus einem überreichen Liquiditätsangebot, rekordniedrigen Zinsen und fehlenden Anlagealternativen hat den Kapitalzufluss in Aktienanlagen extrem begünstigt. In diesem Zuge haben sich jedoch auch die Abwärtsrisiken erhöht, da angesichts der Liquiditätsschwemme einige Marktsegmente bereits überkauft erschienen.



Im Sommer versetzten schließlich die konjunkturelle Abschwächung und der Ausverkauf in China den angespannten Aktienmärkten weltweit einen spürbaren Dämpfer. Nachdem die Zentralbank der Volksrepublik Mitte August zudem überraschend den Renminbi gegenüber dem US-Dollar abgewertet hatte, reagierten die Märkte postwendend. Die chinesischen Börsen brachen trotz staatlicher Gegenmaßnahmen ein und zogen die Aktienmärkte rund um den Globus mit nach unten. Damit gerieten auch zahlreiche Währungen, insbesondere in Asien, unter verschärften Abgabedruck.

Anfang Oktober begann die Einschätzung, dass China voraussichtlich doch keine allzu harte konjunkturelle Landung droht, ihre Wirkung zu entfalten. In diesem Zuge gingen die Marktteilnehmer dazu über, die scheinbar übertriebenen Kurseinbrüche der Sommermonate zu relativieren. Vor diesem Hintergrund waren an den globalen Aktienbörsen im Oktober und November beachtliche Kurssteigerungen zu konstatieren. Anfang Dezember zeigten sich dann die Anleger trotz der erweiterten geldpolitischen Maßnahmen der EZB enttäuscht und stießen in großem Stil Aktien ab. In der Folge registrierte das Gros

der international bedeutenden Börsenplätze im Dezember Kurseinbußen.

Auf US-Dollar-Basis erzielte der technologielastige Nasdaq Composite auf Jahressicht eine Wertsteigerung von 5,7 Prozent, der marktbreite S&P 500 landete nach der jüngsten Korrekturbewegung mit minus 0,7 Prozent auf negativem Terrain. Der auf Euroland fokussierte EURO STOXX 50 verbuchte ein Kursplus von 3,8 Prozent. Deutsche Standardwerte gehörten – gemessen am DAX – mit plus 9,6 Prozent im internationalen Vergleich zu den Spitzenreitern. Unter Branchengesichtspunkten belegten im breit gefächerten STOXX Europe 600 die Sektoren Tourismus & Freizeit sowie Finanzdienstleistungen die ersten Plätze mit Aufschlägen von 20,6 Prozent bzw. 19,5 Prozent. In Asien verzeichnete der japanische Nikkei 225 Index einen Zuwachs von 9,1 Prozent. Der Hang Seng Index (Hongkong) wies nach dem Einbruch an den chinesischen Festlandbörsen per saldo ein Minus von 7,2 Prozent auf.

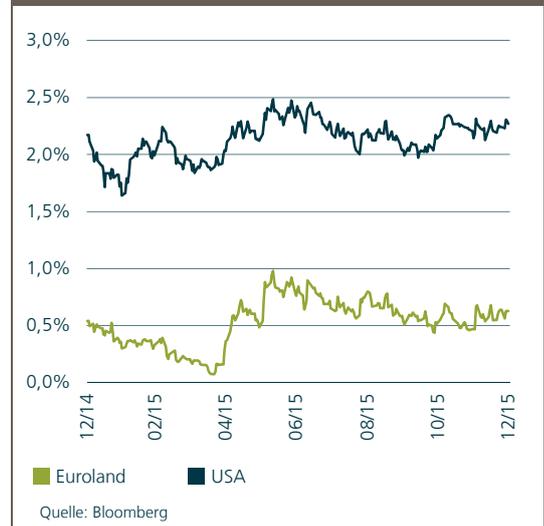
Anleihemärkte im Zeichen der Zinswende

An den Anleihemärkten setzte sich der übergeordnete Trend rückläufiger Renditen in Euroland bis Mitte April ungebrochen fort, um dann in eine jähe Gegenbewegung umzuschlagen. Die Renditen 10-jähriger Bundesanleihen schrammten im April zunächst knapp an der Nulllinie vorbei, um im Anschluss signifikant zuzulegen und dann in eine Seitwärtsbewegung einzuschwenken. Zuletzt rentierten 10-jährige Euroland-Staatstitel mit 0,6 Prozent, US-Treasuries wiesen zum Stichtag eine Verzinsung von 2,3 Prozent auf. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall lagen deutsche Bundesanleihen auf Jahressicht mit 1,7 Prozent im Minus.

Die Nachfrage war zu Beginn wesentlich von der hohen Liquidität im Markt getrieben. Auch Unternehmensanleihen, Covered Bonds und Asset Backed Securities (ABS) verzeichneten lange Zeit rückläufige Risikoprämien im Kielwasser der expansiven EZB-Geldpolitik und der mittlerweile 7-jährigen faktischen Nullzinspolitik der Fed. Mit dem Rücksetzer im zweiten Quartal wurde jedoch ein Großteil der vorher erzielten Kursgewinne aufgezehrt.

Während die EZB den Ankauf forderungsbesicherter Wertpapiere (ABS) vorantrieb und im März 2015 begann Euroland-Staatsanleihen aufzukaufen sowie im Dezember das bestehende Programm nochmals auszuweiten, ist in den USA der Konjunkturzyklus bereits weiter fortgeschritten, was letztlich den Ausstieg aus der ultralockeren Geldpolitik begründete.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Das unterschiedliche Vorgehen der großen Notenbanken spiegelt sich auch in der Differenz der langfristigen Anleiherenditen in den USA und Euroland wider. Die Schere der Renditeabstände zwischen 10-jährigen US-Treasuries und Bundesanleihen weitete sich bis März bis auf 190 Basispunkte aus. Im Zuge des ersten Zinsschritts in den USA ermäßigte sich der Abstand auf zuletzt 164 Basispunkte.

Auf der Währungsseite büßte der Euro deutlich gegenüber dem US-Dollar auf knapp 1,09 US-Dollar ein. Der Preis für Rohöl gab in den vergangenen zwölf Monaten abermals kräftig auf knapp 37 US-Dollar je Barrel (Brent) zum Stichtag nach. Auch Gold – traditionell häufig als sicherer Hafen gehandelt – verbilligte sich auf Jahressicht um 11,6 Prozent auf 1.061 US-Dollar je Feinunze.

Insgesamt sind die Sorgenfalten der Kapitalanleger im Jahresverlauf tiefer geworden. Zunächst verzeichneten Rohstoff- und Emerging Markets-Investitionen deutliche Kursverluste. Im Anschluss folgten die Aktienmärkte, die in einem Umfeld rückläufiger Unternehmensgewinne, hoher Bewertungen und allgemeiner Reife des Kursaufschwungs nachgaben. Wenige Tage vor dem Zinsschritt in den USA setzte eine Verkaufswelle bei Risikoassets ein. Der Auslöser für den Kursrutsch im High Yield-Segment war der weiter fallende Ölpreis, der die Gewinnperspektiven – und damit auch die Schuldfähigkeit – vieler Unternehmen aus der Ölbranche infrage stellt.

Das Anlageziel des Investmentfonds AriDeka ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, mindestens 61 Prozent des Fondsvermögens in Aktien von Unternehmen mit Sitz in einem europäischen Staat zu investieren. Der Fonds investiert dabei überwiegend in Standardwerte (Blue Chips). Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Erfreuliche Wertentwicklung

Der Fonds AriDeka bewegte sich im abgelaufenen Berichtsjahr in einem schwankungsreichen Umfeld. Nach einem starken ersten Quartal mit Höchstständen im April brachten verschiedene Belastungsfaktoren die europäischen Aktienmärkte zunehmend unter Druck: Die Griechenland-Schuldenkrise, Sorgen um den Zustand der chinesischen Konjunktur und Unsicherheiten bezüglich des Zeitpunkts der Leitzinswende in den USA führten zu erhöhten Schwankungen an den Börsen und einer steigenden Risikoaversion der Anleger. Erst im letzten Quartal besserte sich die Stimmung, sodass europäische Aktien im Jahr 2015 insgesamt noch einen soliden Wertzuwachs verbuchen konnten.

Die Branchen- und Länderallokation des AriDeka resultiert implizit aus der Einzeltitelselektion, die primär unter Bewertungsgesichtspunkten erfolgt. Zum Stichtag ergaben sich auf Länderebene – absolut betrachtet – Schwerpunkte in Großbritannien und Deutschland. Attraktiv erschienen darüber hinaus selektive Investments in den Niederlanden und Irland. Verhältnismäßig geringe Berücksichtigung fanden – relativ betrachtet – dagegen etwa Frankreich und Schweden, deren Engagements im Stichtagsvergleich zurückgeführt wurden.

Unter Branchengesichtspunkten bestanden u.a. Akzente im Bereich Finanzdienstleister und auch Aktien aus dem Nahrungsmittelsektor erschienen attraktiv. Weniger aussichtsreich waren aus Sicht des Fondsmanagements hingegen Engagements im Ölsektor sowie in der Versicherungsbranche. Die Wahrscheinlichkeit eines anhaltend niedrigen Ölpreises erscheint hoch und die Bewertung der Unternehmen ist aus Sicht des Fondsmanagements noch nicht ausreichend in den Kursen reflektiert. Im Versicherungsbereich werden vor allem Rückversicherer aufgrund des problematischen Ausblicks gemieden.

Wichtige Kennzahlen AriDeka

Performance*	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Anteilklasse CF	10,3%	11,8%	6,9%
Anteilklasse TF	9,9%	11,1%	6,2%
	Gesamtkostenquote		ebV**
Anteilklasse CF	1,43%		0,59%
Anteilklasse TF	2,15%		0,27%
ISIN			
Anteilklasse CF	DE0008474511		
Anteilklasse TF	DE000DK2D7G4		
* p.a. / Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.			
** ebV = erfolgsbezogene Vergütung			

Veräußerungsergebnisse AriDeka (CF) 01.01.2015 - 31.12.2015

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten u. Zertifikaten	0,00
Aktien	207.979.020,26
Zielfonds u. Investmentvermögen	0,00
Optionen	1.824.208,84
Futures	31.997.259,43
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	2.693.059,82
Devisenkassageschäften	32.630.512,85
Sonstigen Wertpapieren	2.031.481,47
Summe	279.155.542,67
Realisierte Verluste aus	
Renten u. Zertifikaten	0,00
Aktien	-35.609.005,17
Zielfonds u. Investmentvermögen	0,00
Optionen	-54.326,64
Futures	-30.093.985,76
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-777.671,28
Devisenkassageschäften	-500.768,70
Sonstigen Wertpapieren	-26.485,93
Summe	-67.062.243,48
Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.	

Per 31. Dezember 2015 waren rund 94 Prozent des Fondsvolumens in Wertpapieren investiert. Hierzu gehörten auch ein aktienartiger Genussschein sowie Anteile an einem Investmentfonds mit Fokus auf deutsche Nebenwerte. Durch den Einsatz von Deri-

vaten (Aktienfutures) erhöhte sich der wirksame Investitionsgrad um 7,1 Prozentpunkte.

Zu den favorisierten Aktien zählten zuletzt u.a. der britische Brauereikonzern SABMiller, die Finanzwerte ING Groep, Société Générale und Flow Traders, der Konsumgüterhersteller Reckitt Benckiser sowie B&M (Einzelhandel), Schaeffler (Automobile), Covestro (Chemie) und Sika (Bau & Werkstoffe).

Im Laufe des Berichtsjahres nahm das Fondsmanagement selektiv an attraktiv eingeschätzten Börsengängen teil und engagierte sich in einigen Titeln auch längerfristig. Beispiele dafür sind der niederländische Finanzdienstleister Flow Traders, der deutsche Automobilzulieferer Schaeffler sowie Covestro, eine Abspaltung des Chemiebereichs von Bayer. Die genannten Werte lieferten sämtlich erfreuliche Beiträge zum Gesamtergebnis des Fonds.

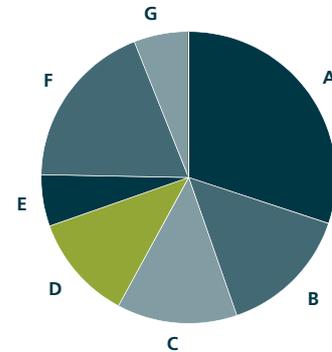
Aus der Einzeltitelselektion resultierten im Jahresverlauf positive Beiträge zur Wertentwicklung. Neben den oben genannten Neuemissionen erwiesen sich die Engagements in Imperial Tobacco, Airbus, SmurfitKappa und SABMiller als vorteilhaft. Die verh ltnism Big geringe Berücksichtigung der Rohstoffwerte Anglo American und Glencore sowie von Banco Santander und Volkswagen kamen der Entwicklung des Fonds ebenfalls zugute. Darüber hinaus wirkte sich die defensive Positionierung gegenüber deutschen Versorgerwerten vorteilhaft aus.

Zur Feinststeuerung des Investitionsgrads kamen Derivate (Aktienindexfutures) zum Einsatz. Zudem setzte das Fondsmanagement in ausgewählten Large Caps so genannte Single-Stock-Futures ein, um kosteneffizient Liquidit tsspielraum zu schaffen. Zur Generierung von Zusatzertr gen tätigte das Fondsmanagement zudem zeitweise Optionsgeschäfte.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellten sich im Berichtszeitraum wie folgt dar: Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien sowie dem Handel mit Devisenkassageschäften. Für die realisierten Verluste waren vorrangig die Veräußerung von Aktien sowie der Handel mit Futures maßgeblich.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die b rsent glichen Kurschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb

Fondsstruktur AriDeka

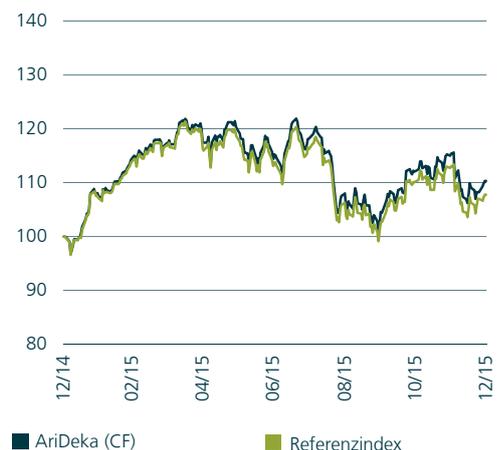


A	Großbritannien	30,1%
B	Deutschland	14,6%
C	Schweiz	13,2%
D	Frankreich	11,7%
E	Niederlande	5,7%
F	Sonstige Länder	18,7%
G	Barreserve, Sonstiges	6,0%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenanspr chen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung 01.01.2015 - 31.12.2015 AriDeka vs. Referenzindex*

Index: 31.12.2014 = 100



Darstellung der Fondswertentwicklung auf Basis der Rücknahmepreise, Ausschüttungen zum Rücknahmepreis wiederangelegt.

steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken). Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüber-

prüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Der Fonds AriDeka verzeichnete im Berichtszeitraum eine erfreuliche Wertsteigerung um 10,3 Prozent (Anteilklasse CF) bzw. 9,9 Prozent (Anteilklasse TF). Der Referenzindex* wies im gleichen Zeitraum ein Plus von 7,8 Prozent aus.

*** Referenzindex: MSCI Europe Large Cap Net Index in EUR**

MSCI übernimmt in keinen Fällen irgendeine Haftung hinsichtlich der genannten MSCI Daten. Die MSCI Daten dürfen nicht weiterverteilt oder als Basis für andere Indices oder andere Wertpapiere oder Finanzprodukte genutzt werden. Diese Information/Unterlage wurde durch MSCI weder hergestellt, nachgeprüft oder bestätigt.

Bei der Berechnung der erfolgsbezogenen Vergütung wird ein möglichst enger zeitlicher Zusammenhang zwischen der Bewertung des Referenzindex und der Bewertung des Sondervermögens herangezogen. Dies bedeutet, dass auch ein anderer Referenzindexstand als dessen täglicher Schlussstand herangezogen werden kann. Insofern kann es bei dem verwendeten Referenzindex zu Bewertungsdifferenzen zwischen dem Zeitpunkt der Feststellung des Anteilpreises und dem Ende des Börsenhandels (Schlusskurs) kommen. Etwaige untertägige Abweichungen können auf den jeweiligen Wertpapiermärkten insbesondere in Phasen hoher Marktvolatilität auftreten.

Anteilklassen im Überblick.

Für den Fonds AriDeka können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeaufschlags, der Währung des Anteilwertes, der Verwaltungsvergütung, Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Seit dem 9. Februar 2009 sind Anteile von zwei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich der Höhe des Ausgabeaufschlages und der Verwaltungsvergütung unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung „CF“ und „TF“. Die verschiedenen Ausstattungsmerkmale der Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt in den Abschnitten „Anteile – Ausgabe und Rücknahme von Anteilen – Ausgabe von Anteilen“, „Ausgabe- und Rücknahmepreise und Kosten – Ausgabeaufschlag“ sowie im Abschnitt „Kosten – Verwaltungs- und sonstige Kosten – Verwaltungsvergütung“ beschrieben.

Anteile, die vor dem 9. Februar 2009 ausgegeben wurden, sind der Anteilklasse CF zuzuordnen.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für das ganze Sondervermögen und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

Anteilklassen im Überblick			
	Ausgabeaufschlag	Verwaltungsvergütung*	Ertragsverwendung
Anteilklasse CF	5,26%	1,25% p.a.	Ausschüttung
Anteilklasse TF	keiner	1,97% p.a.	Ausschüttung

* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2015.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	2.301.040.538,22	90,35
Belgien	42.562.800,00	1,68
Dänemark	46.880.559,64	1,84
Deutschland	372.973.970,00	14,65
Finnland	23.438.150,00	0,92
Frankreich	298.438.516,50	11,71
Großbritannien	763.671.476,30	30,00
Irland	43.575.126,49	1,71
Italien	64.879.975,00	2,54
Luxemburg	14.751.379,36	0,58
Niederlande	146.010.453,27	5,73
Norwegen	24.786.256,77	0,97
Österreich	7.868.750,00	0,31
Portugal	3.463.950,00	0,14
Schweden	65.688.126,62	2,57
Schweiz	252.365.905,28	9,90
Spanien	110.374.619,42	4,34
USA	19.310.523,57	0,76
2. Investmentanteile	6.909.750,00	0,27
Luxemburg	6.909.750,00	0,27
3. Sonstige Wertpapiere	84.694.241,10	3,32
Schweiz	84.614.213,97	3,32
Spanien	80.027,13	0,00
4. Derivate	1.536.089,58	0,06
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	164.711.361,59	6,45
6. Sonstige Vermögensgegenstände	10.943.570,41	0,42
II. Verbindlichkeiten	-22.130.870,61	-0,87
III. Fondsvermögen	2.547.704.680,29	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	2.301.040.538,22	90,35
CHF	252.365.905,28	9,90
DKK	46.880.559,64	1,84
EUR	1.101.738.469,92	43,27
GBP	788.297.812,15	30,96
NOK	24.786.256,77	0,97
SEK	65.688.126,62	2,57
USD	21.283.407,84	0,84
2. Investmentanteile	6.909.750,00	0,27
EUR	6.909.750,00	0,27
3. Sonstige Wertpapiere	84.694.241,10	3,32
CHF	84.614.213,97	3,32
EUR	80.027,13	0,00
4. Derivate	1.536.089,58	0,06
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	164.711.361,59	6,45
6. Sonstige Vermögensgegenstände	10.943.570,41	0,42
II. Verbindlichkeiten	-22.130.870,61	-0,87
III. Fondsvermögen	2.547.704.680,29	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2015.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								2.385.734.779,32	93,67
Aktien								2.301.040.538,22	90,35
EUR								1.101.738.469,92	43,27
ES0111845014	Abertis Infraestructuras S.A. Acciones Nom.	STK		210.000	210.000	0	EUR 14,360	3.015.600,00	0,12
NL0010672325	Ahold N.V., Kon. Aandelen aan toonder	STK		700.000	320.000	259.999	EUR 20,050	14.035.000,00	0,55
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. ¹⁾	STK		65.000	13.301	0	EUR 105,500	6.857.500,00	0,27
NL0000235190	Airbus Group SE Aandelen op naam	STK		335.000	170.000	280.000	EUR 63,030	21.115.050,00	0,83
NL0000009132	Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder	STK		65.000	82.696,174	127.696,174	EUR 62,660	4.072.900,00	0,16
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		220.000	0	30.000	EUR 164,300	36.146.000,00	1,42
BE0003793107	Anheuser-Busch InBev N.V./S.A. Actions au Port.	STK		281.000	71.000	90.000	EUR 116,600	32.764.600,00	1,29
IT0004998065	Anima Holding S.p.A. Azioni nom	STK		585.000	555.000	870.000	EUR 8,065	4.718.025,00	0,19
LU0323134006	ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat. ¹⁾	STK		430.000	240.000	650.000	EUR 3,999	1.719.570,00	0,07
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		150.000	20.000	75.000	EUR 84,690	12.703.500,00	0,50
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom.	STK		275.000	0	75.000	EUR 17,060	4.694.500,00	0,18
IT0003506190	Atlantia S.p.A. Azioni nom.	STK		60.000	95.000	240.000	EUR 24,720	1.483.200,00	0,06
FR0000051732	Atos SE Actions au Porteur	STK		55.000	102.560	47.560	EUR 77,850	4.281.750,00	0,17
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK		1.000.000	0	0	EUR 25,470	25.470.000,00	1,00
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom.	STK		2.027.717	553.864,576	1.751.147,576	EUR 6,880	13.950.692,96	0,55
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom.	STK		4.392.233	2.912.885,182	2.520.652,182	EUR 4,633	20.349.215,49	0,80
ES0113679I37	Bankinter S.A. Acciones Nom.	STK		750.000	780.000	30.000	EUR 6,640	4.980.000,00	0,20
DE000BASFI11	BASF SE Namens-Aktien ¹⁾	STK		225.000	42.000	295.000	EUR 71,390	16.062.750,00	0,63
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK		330.000	90.000	135.000	EUR 117,300	38.709.000,00	1,52
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK		60.000	60.000	170.000	EUR 98,240	5.923.400,00	0,23
DE0005190037	Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien	STK		200.000	235.944	117.500	EUR 77,380	15.476.000,00	0,61
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien	STK		100.000	35.000	105.000	EUR 84,800	8.480.000,00	0,33
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK		380.000	155.000	175.000	EUR 53,100	20.178.000,00	0,79
FR0000130403	Christian Dior SE Actions Port.	STK		10.000	5.000	20.000	EUR 161,600	1.616.000,00	0,06
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien	STK		74.000	25.000	45.000	EUR 225,950	16.720.300,00	0,66
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien	STK		110.000	400.000	290.000	EUR 34,250	3.767.500,00	0,15
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK		500.000	350.000	185.000	EUR 26,870	13.435.000,00	0,53
DE0007100000	Daimler AG Namens-Aktien	STK		375.000	13.000	153.000	EUR 78,040	29.265.000,00	1,15
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.(C.R)	STK		105.000	0	0	EUR 63,350	6.651.750,00	0,26
FR0000121725	Dassault Aviation S.A. Actions Port.	STK		6.500	7.000	500	EUR 1.155,000	7.507.500,00	0,29
FR0000130650	Dassault Systèmes S.A. Actions Port.	STK		55.000	55.000	0	EUR 74,190	4.080.450,00	0,16
DE0005140008	Deutsche Bank AG Namens-Aktien	STK		890.000	300.000	40.000	EUR 22,710	20.211.900,00	0,79
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK		132.500	0	47.500	EUR 81,650	10.818.625,00	0,42
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		600.000	365.000	515.000	EUR 26,180	15.708.000,00	0,62
DE0005567508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		850.000	50.000	300.000	EUR 16,820	14.297.000,00	0,56
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien	STK		855.000	0	45.000	EUR 8,954	7.655.670,00	0,30
PTEDP0AM0009	EDP - Energias de Portugal SA Accções Nom.	STK		1.050.000	0	0	EUR 3,299	3.463.950,00	0,14
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK		3.000.000	100.000	100.000	EUR 3,940	11.820.000,00	0,46
FR0010208488	Engie S.A. Actions Port.	STK		654.300	0	0	EUR 16,555	10.831.936,50	0,43
AT0000652011	Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien ¹⁾	STK		120.000	60.000	0	EUR 28,825	3.459.000,00	0,14
FR0000121667	Essilor Intl -Cie Génle Opt.SA Actions Port.	STK		20.000	20.000	0	EUR 116,600	2.332.000,00	0,09
ES0105075008	Euskaltel S.A. Acciones Porteur	STK		600.000	850.000	250.000	EUR 11,525	6.915.000,00	0,27
DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien	STK		140.000	613.172	473.172	EUR 30,790	4.310.600,00	0,17
ES0118900010	Ferrovial S.A. Acciones Port.	STK		200.000	200.000	0	EUR 21,010	4.202.000,00	0,16
IT0000072170	Fincombank Banca Fineco S.p.A. Azioni nom.	STK		750.000	0	150.000	EUR 7,605	5.703.750,00	0,22
NL0011279492	Flow Traders N.V. Aandelen op naam	STK		500.000	535.000	35.000	EUR 45,245	22.622.500,00	0,89
FI0009007132	Fortum Oyj Reg.Shares ¹⁾	STK		90.000	15.000	0	EUR 14,050	1.264.500,00	0,05
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien	STK		175.000	90.000	135.000	EUR 78,050	13.658.750,00	0,54
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK		35.000	0	15.000	EUR 65,990	2.309.650,00	0,09
DE0006047004	HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien	STK		180.000	115.000	165.000	EUR 75,980	13.676.400,00	0,54
NL0000008977	Heineken Holding N.V. Aandelen aan toonder	STK		43.000	0	3.000	EUR 72,200	3.104.600,00	0,12
NL0000009165	Heineken N.V. Aandelen aan toonder	STK		30.000	0	75.000	EUR 80,300	2.409.000,00	0,09
DE000A135X22	Hella KGaA Hueck & Co. Inhaber-Aktien	STK		170.000	91.300	297.300	EUR 38,445	6.535.650,00	0,26
DE0006048408	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK		120.500	195.500	75.000	EUR 89,350	10.766.675,00	0,42
FR0000052292	Hermes International S.A. Actions au Porteur	STK		20.000	28.000	8.000	EUR 315,900	6.318.000,00	0,25
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		2.000.000	731.602,777	153.727,777	EUR 6,609	13.218.000,00	0,52
FR0004035913	Iliad S.A. Actions au Porteur	STK		30.000	36.000	6.000	EUR 219,600	6.588.000,00	0,26
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK		465.000	290.000	480.000	EUR 32,230	14.986.950,00	0,59
NL0000303600	ING Groep N.V. Cert.van Aandelen	STK		2.990.000	365.000	425.000	EUR 12,680	37.913.200,00	1,49
ES0177542018	Internat. Cons. Airl. Group SA Acciones Nom.	STK		620.000	795.000	175.000	EUR 8,365	5.186.300,00	0,20
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK		4.500.000	750.000	0	EUR 3,126	14.067.000,00	0,55
BE0003565737	KBC Groep N.V. Parts Sociales au Port.	STK		60.000	60.000	0	EUR 58,170	3.490.200,00	0,14
IE0004906560	Kerry Group PLC Reg.Shares A	STK		65.000	150.000	165.000	EUR 76,620	4.980.300,00	0,20
NL0000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder	STK		1.150.000	900.000	1.750.000	EUR 3,516	4.043.400,00	0,16
FI0009013403	KONE Corp. (New) Reg.Shares Cl.B ¹⁾	STK		215.000	305.000	90.000	EUR 39,410	8.473.150,00	0,33
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder	STK		715.000	585.000,373	210.000,373	EUR 24,045	17.192.175,00	0,67
DE0006483001	Linde AG Inhaber-Aktien	STK		50.000	0	60.000	EUR 134,400	6.720.000,00	0,26
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.	STK		55.000	15.000	40.000	EUR 158,150	8.698.250,00	0,34
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK		100.000	13.000	48.000	EUR 148,700	14.870.000,00	0,58
ES0152503035	Mediaset España Comunicacion Acciones Nom.	STK		250.000	300.000	50.000	EUR 10,055	2.513.750,00	0,10
FR0010112524	Nexity Actions au Porteur	STK		160.000	160.000	0	EUR 40,730	6.516.800,00	0,26
FI0009000681	Nokia Corp. Reg.Shares	STK		1.000.000	1.275.000	1.975.000	EUR 6,625	6.625.000,00	0,26
BE0974276082	Ontex Group N.V. Actions Nom.	STK		190.000	449.900	259.900	EUR 33,200	6.308.000,00	0,25
FR0000133308	Orange S.A. Actions Port.	STK		360.000	185.000	225.000	EUR 15,675	5.643.000,00	0,22
DE000LED4000	OSRAM Licht AG Namens-Aktien	STK		130.000	130.000	0	EUR 38,935	5.061.550,00	0,20
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A. Actions Port.(C.R.)	STK		54.000	0	6.000	EUR 106,100	5.729.400,00	0,22
FR0000130577	Publicis Groupe S.A. Actions Port.	STK		200.000	38.000	88.000	EUR 61,960	12.392.000,00	0,49

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
ES0173093115	Red Electrica Corporacion S.A. Acciones Port.	STK		95.000	117.500	22.500	EUR 77,920	7.402.400,00	0,29
NL0006144495	Relx N.V. Aandelen op naam	STK		307.600	107.600	150.000	EUR 15,690	4.826.244,00	0,19
FR0000131906	Renault S.A. Actions Port.	STK		100.000	20.000	130.000	EUR 94,480	9.448.000,00	0,37
ES0173516115	Repsol S.A. Acciones Port. ¹⁾	STK		169.549	9.550,146	1,146	EUR 10,410	1.765.005,09	0,07
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings PLC Reg.Shares ¹⁾	STK		500.000	500.000	0	EUR 15,280	7.640.000,00	0,30
FR0000073272	Safran Actions Port.	STK		191.000	220.000	219.000	EUR 63,930	12.210.630,00	0,48
FI0009003305	Sampo OYJ Reg.Shares Cl.A	STK		150.000	0	0	EUR 47,170	7.075.500,00	0,28
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK		500.000	102.500	197.500	EUR 80,220	40.118.000,00	1,57
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien ¹⁾	STK		440.000	140.000	100.000	EUR 73,970	32.546.800,00	1,28
DE0005HA0159	Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.	STK		775.000	1.147.500	372.500	EUR 16,270	12.609.250,00	0,49
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK		90.000	0	185.000	EUR 53,940	4.854.600,00	0,19
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		40.000	85.000	45.000	EUR 90,280	3.611.200,00	0,14
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares	STK		210.000	50.000	490.000	EUR 23,480	4.930.800,00	0,19
IT0003153415	Snam S.p.A. Azioni nom.	STK		900.000	0	900.000	EUR 4,868	4.381.200,00	0,17
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK		695.000	115.000	50.000	EUR 43,130	29.975.350,00	1,18
DE0005YM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK		65.000	65.000	0	EUR 62,180	4.041.700,00	0,16
DE000TLX1005	Talanx AG Namens-Aktien	STK		165.000	125.000	110.000	EUR 28,590	4.717.350,00	0,19
IT0003497176	Telecom Italia S.p.A. Azioni Port.Risp.Non Cnv.	STK		2.600.000	1.600.000	0	EUR 0,941	2.445.300,00	0,10
ES0178430E18	Telefónica S.A. Acciones Port.	STK	1.132.352,941	260.789,941	963.437	EUR 10,500	11.889.705,88	0,47	
FR0000051807	Téléperformance SE Actions Port.	STK		67.000	67.000	0	EUR 77,800	5.212.600,00	0,20
LU0156801721	Tenaris S.A. Actions nom.	STK		90.000	0	10.000	EUR 11,050	994.500,00	0,04
DE0007500001	ThyssenKrupp AG Inhaber-Aktien ¹⁾	STK		40.000	10.000	60.000	EUR 18,375	735.000,00	0,03
FR0000120271	Total S.A. Actions au Porteur	STK		240.000	352.875,39	622.875,39	EUR 42,160	10.118.400,00	0,40
IT0004781412	UniCredit S.p.A. Azioni nom.	STK		3.000.000	595.000	1.295.000	EUR 5,190	15.570.000,00	0,61
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien	STK		75.000	100.000	25.000	EUR 51,250	3.843.750,00	0,15
FR0000130338	Valéo S.A. Actions Port.	STK		40.000	40.000	0	EUR 143,150	5.726.000,00	0,22
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		340.000	56.000	216.000	EUR 59,590	20.260.600,00	0,80
FR0000127771	Vivendi S.A. Actions Porteur	STK		200.000	0	50.000	EUR 19,800	3.960.000,00	0,16
AT0000937503	voestalpine AG Inhaber-Aktien	STK		155.000	289.000	175.000	EUR 28,450	4.409.750,00	0,17
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK		300.000	320.000	20.000	EUR 28,725	8.617.500,00	0,34
CHF								252.365.905,28	9,90
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien ¹⁾	STK		370.000	215.000	115.000	CHF 72,800	24.843.780,98	0,98
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK		1.385.000	1.332.500	382.500	CHF 75,250	96.125.998,99	3,76
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien	STK		640.000	510.000	180.000	CHF 87,900	51.886.387,85	2,04
CH0000587979	Sika AG Inhaber-Aktien	STK		3.800	4.300	2.550	CHF 3.612,000	12.659.481,74	0,50
CH0008742519	Swisscom AG Namens-Aktien	STK		11.100	1.450	850	CHF 504,500	5.164.981,12	0,20
CH0011037469	Syngenta AG Namens-Aktien ¹⁾	STK		40.000	98.000	93.000	CHF 393,200	14.506.347,91	0,57
CH0012255151	The Swatch Group AG Inhaber-Aktien ¹⁾	STK		10.000	40.000	35.000	CHF 352,900	3.254.889,48	0,13
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien	STK		1.980.000	890.000	1.410.000	CHF 19,670	35.921.473,14	1,41
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG Namens-Aktien	STK		33.500	0	11.500	CHF 259,000	8.002.564,07	0,31
DKK								46.880.559,64	1,84
DK0010244425	A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier A	STK		1.600	2.150	1.400	DKK 8.860,000	1.899.833,38	0,07
DK0010274414	Danske Bank AS Navne-Aktier	STK		200.000	160.000	60.000	DKK 185,900	4.982.774,05	0,20
DK0010307958	Jyske Bank A/S Navne-Aktier	STK		55.000	55.000	0	DKK 312,600	2.304.164,45	0,09
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		700.000	0	25.000	DKK 401,800	37.693.787,76	1,48
GBP								788.297.812,15	30,96
GB00B1XZS820	Anglo American PLC Reg.Shares ¹⁾	STK		235.000	235.000	100.000	GBP 3,120	993.723,49	0,04
GB0000595859	ARM Holdings PLC Reg.Shares	STK		610.000	670.000	695.000	GBP 10,480	8.664.314,73	0,34
GB0000536739	Ashtead Group PLC Reg.Shares	STK		600.000	720.000	120.000	GBP 11,270	9.164.700,32	0,36
GB0006731235	Associated British Foods PLC Reg.Shares	STK		265.000	250.000	335.000	GBP 33,710	12.107.311,84	0,48
GB0009895292	Astrazeneca PLC Reg.Shares	STK		450.000	0	30.000	GBP 46,160	28.152.788,38	1,11
GB00BVYFW23	Auto Trader Group PLC Reg.Shares	STK		850.000	1.190.600	340.600	GBP 4,395	5.063.151,32	0,20
GB0002162385	Aviva PLC Reg.Shares	STK		2.620.000	915.000	0	GBP 5,180	18.393.914,05	0,72
LU1072616219	B & M Europ.Value Retail S.A. Actions Nominatives	STK		3.100.000	2.521.000	921.000	GBP 2,865	12.037.309,36	0,47
GB0002634946	BAE Systems PLC Reg.Shares	STK		750.000	250.000	0	GBP 5,040	5.123.124,40	0,20
GB0031348658	Barclays PLC Reg.Shares	STK		7.200.000	2.950.000	2.750.000	GBP 2,211	21.570.793,31	0,85
GB00B0F99717	Berendsen PLC Reg.Shares	STK		450.000	500.000	50.000	GBP 10,890	6.641.764,85	0,26
GB0008762899	BG Group PLC Reg.Shares	STK		2.370.000	2.680.000	1.610.000	GBP 9,977	32.047.298,09	1,26
GB0000566504	BHP Billiton PLC Reg.Shares	STK		640.000	520.000	680.000	GBP 7,693	6.672.964,41	0,26
GB0007980591	BP PLC Reg.Shares	STK		7.900.000	2.325.000	2.225.000	GBP 3,561	38.122.483,33	1,50
GB0002875804	British American Tobacco PLC Reg.Shares	STK		195.000	90.000	25.000	GBP 37,940	10.027.092,93	0,39
GB0030913577	BT Group PLC Reg.Shares ¹⁾	STK		4.825.000	460.000	335.000	GBP 4,717	30.843.258,82	1,21
GB00B0744B38	Bunzl PLC Reg.Shares	STK		105.000	0	5.000	GBP 18,940	2.695.332,67	0,11
GB00B033F229	Centrica PLC Reg.Shares ¹⁾	STK		1.400.000	710.000	810.000	GBP 2,227	4.225.628,90	0,17
GB00B07KD360	Cobham PLC Reg.Shares	STK		1.000.000	1.775.000	2.125.000	GBP 2,871	3.891.134,96	0,15
GB00BLNN3L44	Compass Group PLC Reg.Shares	STK		710.000	0	90.000	GBP 11,900	11.451.131,76	0,45
GB0002335270	Croda International PLC Reg.Shares	STK		75.000	75.000	0	GBP 30,670	3.117.583,84	0,12
IE0002424939	DCC PLC Reg.Shares	STK		36.460	36.460	0	GBP 56,900	2.811.719,76	0,11
GB0002374006	Diageo PLC Reg.Shares	STK		1.000.000	215.000	125.000	GBP 18,845	25.541.079,19	1,00
GB00B2QPKJ12	Fresnillo PLC Reg.Shares	STK		100.000	425.000	325.000	GBP 7,210	977.188,54	0,04
GB0009252882	GlaxoSmithKline PLC Reg.Shares ¹⁾	STK		2.000.000	100.000	400.000	GBP 13,870	37.596.685,42	1,48
IE00B4T3BW64	Glencore PLC Reg.Shares	STK		9.000.000	10.775.000	5.525.000	GBP 0,916	11.168.411,19	0,44
IE0003864109	Greencore Group PLC Reg.Shares	STK		2.000.000	2.000.000	0	GBP 3,607	9.777.306,73	0,38
GB0005405286	HSBC Holdings PLC Reg.Shares	STK		7.525.000	210.000	1.235.000	GBP 5,376	54.828.815,81	2,15
GB0004544929	Imperial Tobacco Group PLC Reg.Shares	STK		565.000	370.000	445.000	GBP 35,790	27.406.479,26	1,08
GB00BRS65X63	Indivior PLC Reg.Shares	STK		900.000	550.000	50.000	GBP 1,893	2.309.065,36	0,09
GB00BN33FD40	InterContinental Hotels Group Reg.Shares	STK		120.000	135.000	15.000	GBP 26,640	4.332.699,49	0,17
GB0005603997	Legal & General Group PLC Reg.Shares	STK		775.000	0	175.000	GBP 2,684	2.819.209,28	0,11
GB0008706128	Lloyds Banking Group PLC Reg.Shares	STK		29.000.000	10.500.000	500.000	GBP 0,737	28.963.407,61	1,14
GB00BDZT6P94	Merlin Entertainment PLC Reg.Shares	STK		750.000	750.000	0	GBP 4,575	4.650.455,19	0,18

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
GB00B1CRLC47	Mondi PLC Reg.Shares	STK		190.000	190.000	0	GBP 13,470	3.468.680,50	0,14
GB00B085NH34	National Grid PLC Reg.Shares New	STK		1.600.000	100.000	425.000	GBP 9,521	20.646.462,40	0,81
GB0032089863	NEXT PLC Reg.Shares	STK		65.000	65.000	0	GBP 72,200	6.360.535,14	0,25
GB0006776081	Pearson PLC Reg.Shares	STK		200.000	100.000	420.000	GBP 7,415	2.009.945,37	0,08
GB00BJ62K685	Pets At Home Group PLC Reg.Shares	STK		1.000.000	1.000.000	0	GBP 2,761	3.742.049,33	0,15
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares	STK		1.425.000	495.000	0	GBP 15,440	29.819.836,79	1,17
GB00B01C3532	Randgold Resources Ltd. Reg.Shares	STK		65.000	140.000	75.000	GBP 42,450	3.739.677,51	0,15
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares	STK		375.000	78.000	103.000	GBP 63,190	32.116.094,34	1,26
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK		300.000	300.000	0	GBP 12,070	4.907.627,90	0,19
GB0007188757	Rio Tinto PLC Reg.Shares	STK		720.000	455.000	485.000	GBP 19,810	19.331.256,07	0,76
GB0004835483	SABMiller PLC Reg.Shares	STK		920.000	575.000	35.000	GBP 40,690	50.736.279,72	1,99
GB0002405495	Schroders PLC Reg.Shares	STK		130.000	165.000	35.000	GBP 29,960	5.278.715,59	0,21
JE00B2QKY057	Shire PLC Reg.Shares	STK		313.000	240.000	192.000	GBP 47,140	19.997.560,42	0,78
GB00BYZFZ918	Sophos Group PLC Reg.Shares (WI)	STK		700.000	2.589.000	1.889.000	GBP 2,635	2.499.894,96	0,10
GB0007908733	SSE PLC Shares ¹⁾	STK		420.000	0	20.000	GBP 15,530	8.840.235,77	0,35
GB0004082847	Standard Chartered PLC Reg.Shares	STK		1.877.142	1.007.142	250.000	GBP 5,729	14.575.351,97	0,57
GB00B7177214	The Royal Bk of Scotld Grp PLC Reg.Shares	STK		1.500.000	1.500.000	2.000.000	GBP 3,057	6.214.837,82	0,24
GB0007739609	Travis Perkins PLC Reg.Shares	STK		230.000	165.000	270.000	GBP 19,950	6.218.903,79	0,24
GB00BH4HKS39	Vodafone Group PLC Reg.Shares	STK		10.900.000	400.000	1.000.000	GBP 2,175	32.131.341,73	1,26
GB00B1KJ408	Whitbread PLC Reg.Shares	STK		82.000	102.000	20.000	GBP 44,450	4.940.020,14	0,19
GB0031698896	William Hill PLC Reg.Shares	STK		550.000	1.650.000	2.600.000	GBP 3,986	2.971.276,62	0,12
JE00BFNVV485	Wolseley PLC Reg.Shares	STK		70.000	70.000	0	GBP 37,310	3.539.699,47	0,14
JE00B8KF9B49	WPP PLC Reg.Shares	STK		935.000	140.000	70.000	GBP 15,800	20.022.200,21	0,79
NOK								24.786.256,77	0,97
NO0010096985	Statoil ASA Navne-Aksjer	STK		650.000	595.000	205.000	NOK 124,000	8.417.307,99	0,33
NO0010063308	Telenor ASA Navne-Aksjer	STK		630.000	15.000	0	NOK 148,800	9.789.976,68	0,38
NO0010208051	Yara International ASA Navne-Aksjer ¹⁾	STK		165.000	250.000	165.000	NOK 381,800	6.578.972,10	0,26
SEK								65.688.126,62	2,57
SE0007100581	Assa-Ablox AB Namn-Aktier B	STK		445.000	445.000	0	SEK 178,600	8.700.546,07	0,34
SE0006886750	Atlas Copco AB Namn-Aktier A (fria)	STK		100.000	290.000	190.000	SEK 209,100	2.289.070,02	0,09
SE0006886768	Atlas Copco AB Namn-Aktier B (fria)	STK		300.000	360.000	60.000	SEK 196,700	6.459.972,36	0,25
SE0000108656	Ericsson Namn-Aktier B(fria)	STK		575.000	120.000	425.000	SEK 82,750	5.208.838,50	0,20
SE0000106270	H & M Hennes & Mauritz AB Namn-Aktier B	STK		290.000	85.000	195.000	SEK 301,800	9.581.252,35	0,38
SE0000427361	Nordea Bank AB Namn-Aktier	STK		900.000	50.000	450.000	SEK 93,450	9.207.184,81	0,36
SE0000148884	Skandinaviska Enskilda Banken Namn-Aktier A (fria)	STK		200.000	0	875.000	SEK 89,500	1.959.557,79	0,08
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A	STK		1.150.000	1.160.000	10.000	SEK 113,300	14.263.719,70	0,56
SE0000242455	Swedbank AB Namn-Aktier A	STK		390.000	200.000	10.000	SEK 187,800	8.017.985,02	0,31
USD								21.283.407,84	0,84
US1255091092	CIGNA Corp. Reg.Shares	STK		30.000	53.000	23.000	USD 148,370	4.069.279,50	0,16
NL0009538784	NXP Semiconductors NV Aandelen aan toonder	STK		25.000	25.000	0	USD 86,320	1.972.884,27	0,08
US6951561090	Packaging Corp. of America Reg.Shares	STK		62.000	62.000	0	USD 63,940	3.624.219,49	0,14
US8485771021	Spirit Airlines Inc. Reg.Shares	STK		130.000	130.000	0	USD 42,460	5.046.305,18	0,20
US4052171000	The Hain Celestial Group Inc. Reg.Shares	STK		175.000	175.000	0	USD 41,070	6.570.719,40	0,26
Andere Wertpapiere								84.694.241,10	3,32
EUR								80.027,13	0,00
ES0673516979	Repsol S.A. Anrechte	STK		169.549	169.549	0	EUR 0,472	80.027,13	0,00
CHF								84.614.213,97	3,32
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine	STK		330.000	125.000	115.000	CHF 278,000	84.614.213,97	3,32
Wertpapier-Investmentanteile								6.909.750,00	0,27
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								6.909.750,00	0,27
EUR								6.909.750,00	0,27
LU0923076540	Deka-Deutschland Nebenwerte CF	ANT		45.000	0	0	EUR 153,550	6.909.750,00	0,27
Summe Wertpapiervermögen ²⁾							EUR	2.392.644.529,32	93,94
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Wertpapier-Terminkontrakte									
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien									
British American Tobacco Future (BMTF) Feb. 16	EUREX	GBP	Anzahl	700				2.898.872,51	0,11
ENI S.p.A. Future (ENTG) Feb. 16	EUREX	EUR	Anzahl	500				-511.445,00	-0,02
Novartis AG Future (NOT) Feb. 16	EUREX	CHF	Anzahl	3.000				-37.575,57	-0,00
Royal Dutch Shell Future (R6C) Jan. 16	EUREX	EUR	Anzahl	16.250				-4.380.025,00	-0,17
Siemens AG Future (SIE) Jan. 16	EUREX	EUR	Anzahl	2.600				-792.766,00	-0,03
Tesco Future (TCO) März 16	EUREX	GBP	Anzahl	-500				15.940,64	0,00
Unilever N.V. Future (UNI3) Jan. 16	EUREX	EUR	Anzahl	14.000				4.343.088,00	0,17
Summe Derivate auf einzelne Wertpapiere							EUR	1.536.089,58	0,06
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR		26.090.283,79			% 100,000	26.090.283,79	1,02
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK		31.035.156,06			% 100,000	4.159.256,86	0,16
DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP		29.227.035,00			% 100,000	39.612.099,52	1,55
DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK		19.470.817,94			% 100,000	2.033.397,91	0,08

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	298.404.056,60			% 100,000	32.667.038,79	1,28
	Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	64.351.428,30			% 100,000	59.353.014,21	2,33
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	870.984,57			% 100,000	796.270,51	0,03
	Summe Bankguthaben						EUR	164.711.361,59	6,45
	Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds						EUR	164.711.361,59	6,45
	Sonstige Vermögensgegenstände								
	Dividendenansprüche		EUR	2.627.209,27				2.627.209,27	0,10
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	3.690,64				3.690,64	0,00
	Forderungen aus Anteilschneingeschäften		EUR	1.356.461,96				1.356.461,96	0,05
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	3.667.960,99				3.667.960,99	0,14
	Forderungen aus Quellensteuerrückstellungen		EUR	3.283.083,35				3.283.083,35	0,13
	Forderungen aus Ersatzleistung Zinsen/Dividenden		EUR	5.164,20				5.164,20	0,00
	Summe Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	10.943.570,41	0,42
	Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-1.808,42				-1.808,42	-0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-369.053,16				-369.053,16	-0,01
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-3.236.198,52				-3.236.198,52	-0,13
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-18.523.810,51				-18.523.810,51	-0,73
	Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-22.130.870,61	-0,87
	Fondsvermögen						EUR	2.547.704.680,29	100,00
	Umlaufende Anteile Klasse CF						STK	37.700.094	
	Umlaufende Anteile Klasse TF						STK	64.867	
	Anteilwert Klasse CF						EUR	67,27	
	Anteilwert Klasse TF						EUR	179,55	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								93,94
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,06

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

²⁾ Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		
		befristet	unbefristet	gesamt
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port.	STK 47.977		5.061.573,50	
Anglo American PLC Reg.Shares	STK 235.000		993.723,49	
ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat.	STK 430.000		1.719.570,00	
BASF SE Namens-Aktien	STK 9.518		679.490,02	
BT Group PLC Reg.Shares	STK 86.598		553.567,78	
Centrica PLC Reg.Shares	STK 1.116.472		3.369.854,55	
Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien	STK 4.459		299.401,13	
Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien	STK 61.200		1.764.090,00	
Fortum Oyj Reg.Shares	STK 68.932		968.494,60	
GlaxoSmithKline PLC Reg.Shares	STK 50.349		946.477,76	
KONE Corp. (New) Reg.Shares Cl.B	STK 34.500		1.359.645,00	
Repsol S.A. Acciones Port.	STK 34.361		357.698,01	
Ryanair Holdings PLC Reg.Shares	STK 30.912		472.335,36	
SAP SE Inhaber-Aktien	STK 440.000		32.546.800,00	
SSE PLC Shares	STK 9.853		207.387,72	
Syngenta AG Namens-Aktien	STK 962		348.877,67	
The Swatch Group AG Inhaber-Aktien	STK 10.000		3.254.889,48	
ThyssenKrupp AG Inhaber-Aktien	STK 40.000		735.000,00	
Yara International ASA Navne-Aksjer	STK 46.858		1.868.348,33	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		57.507.224,40	57.507.224,40

Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Dritten als Sicherheit dienen: EUR 42.721.000,00

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2015

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,73783	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46171	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,57551	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	9,13471	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,08422	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,09383	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

EUREX

Frankfurt - Eurex Zürich

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CHF				
CH0012221716	ABB Ltd. Namens-Aktien	STK	630.000	1.040.000
CH0012142631	Clariant AG Namens-Aktien	STK	175.000	175.000
CH0012138530	Credit Suisse Group AG Namens-Aktien	STK	50.000	690.000
CH0126673539	DKSH Holding AG Nam.-Aktien	STK	60.000	60.000
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd. Namens-Aktien	STK	180.000	380.000
CH0024608827	Partners Group Holding AG Namens-Aktien	STK	15.000	15.000
CH0002497458	SGS S.A. Namens-Aktien	STK	2.000	4.450
CH0267291224	Sunrise Communications Gr. AG Nam.-Aktien	STK	82.000	82.000
CH0126881561	Swiss Re AG Namens-Aktien	STK	0	5.000
CH0012255144	The Swatch Group AG Namens-Aktien	STK	2.500	22.500
DKK				
DK0010244508	A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B	STK	6.450	9.650
DK0010181759	Carlsberg AS Navne-Aktier B	STK	60.000	60.000
DK0060448595	Coloplast AS Navne-Aktier B	STK	20.000	45.000
EUR				
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien	STK	14.000	114.000
NL0000303709	AEGON N.V. Aandelen op naam(demat.)	STK	139.141,413	1.939.141,413
ES0109067019	Amadeus IT Holding S.A. Acciones Port.	STK	25.000	280.000
LU0569974404	Aperam S.A. Actions Nom.	STK	75.000	75.000
ES0113307021	BANKIA S.A. Acciones Nominativas	STK	1.000.000	1.000.000
FR0000039299	BOLLORE S.A. Actions Port.	STK	250.000	250.000
FR0000120503	Bouygues S.A. Actions Port.	STK	35.000	110.000
BE0974268972	bpost S.A. Actions Nom. Compartm. A	STK	0	240.000
ES0140609019	Caixabank S.A. Acciones Port.	STK	479.857	2.503.000
FR0000120172	Carrefour S.A. Actions Port.	STK	100.000	100.000
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A. Acciones Port.	STK	169.300	169.300
FR0000121261	Cie Génle Étis Michelin SCpA Actions Nom.	STK	0	50.000
FR0010667147	Coface S.A. Actions Port.	STK	0	587.947
DE000CBK1001	Commerzbank AG Inhaber-Aktien	STK	110.000	760.000
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur	STK	530.000,89	530.000,89
FR0000045072	Crédit Agricole S.A. Actions Port.	STK	15.000	215.000
NL0009294552	Delta Lloyd N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	135.000
BE0974259880	D'leteren S.A. Parts Sociales au Port.	STK	25.256	25.256
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.	STK	175.000	175.000
NL0010877643	Fiat Chrysler Automobiles N.V. Aandelen op naam	STK	180.000	180.000
PTGAL0AM0009	Galp Energia SGPS S.A. Acções Nom.	STK	300.000	475.000
ES0116870314	Gas Natural SDG S.A. Acciones Port.	STK	0	150.000
DE0005895403	GRAMMER AG Inhaber-Aktien	STK	60.000	60.000
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien	STK	26.500	76.500
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien	STK	60.315	60.315
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK	10.000	37.000
FR0000121964	Klépierre S.A. Actions Port.	STK	45.000	45.000
IT0001479374	Luxottica Group S.p.A. Azioni nom.	STK	0	25.000
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK	0	18.000
FR0000120685	Natixis S.A. Actions Port.	STK	0	450.000
AT0000743059	OMV AG Inhaber-Aktien	STK	0	70.000
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien	STK	0	50.000
FR0010451203	Rexel S.A. Actions au Porteur	STK	0	800.000
LU0061462528	RTL Group S.A. Actions au Porteur	STK	0	20.000
DE0007037129	RWE AG Inhaber-Stammaktien	STK	210.000	310.000
DE000A12DM80	Scout24 AG Namens-Aktien	STK	56.900	56.900
LU0088087324	SES S.A. Bearer FDRs (rep.Shs A)	STK	0	140.000
FR0010613471	SUEZ ENVIRONNEMENT CO. S.A. Actions Port.	STK	75.000	450.000
IT0003497168	Telecom Italia S.p.A. Azioni nom.	STK	1.000.000	1.000.000
FR0000124711	Unibail-Rodamco SIIC Actions Port.	STK	8.500	52.000
NL0000009355	Unilever N.V. Cert.v.Aandelen	STK	0	90.000
DE0007664005	Volkswagen AG Inhaber-Stammaktien	STK	3.000	16.300
DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien	STK	20.000	64.000
FR0000125684	Zodiac Aerospace Actions au Porteur	STK	120.000	215.000
GBP				
GB0000031285	Aberdeen Asset Management PLC Reg.Shares	STK	500.000	500.000
GB0000456144	Antofagasta PLC Reg.Shares	STK	945.000	1.545.000
GB0000811801	Barratt Developments PLC Reg.Shares	STK	0	300.000
GB00B19NLV48	Experian PLC Reg.Shares	STK	330.000	630.000
GB0030646508	GKN PLC Reg.Shares	STK	600.000	600.000
GB0033986497	ITV PLC Reg.Shares	STK	0	1.000.000
GB0031192486	Lonmin PLC Reg.Shares	STK	38.848,824	38.848,824
GB0006825383	Persimmon PLC Reg.Shares	STK	0	120.000

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
GB00BMHTPY25	Rexam PLC Reg.Shares	STK	750.000	750.000
GB00B63H8491	Rolls Royce Holdings PLC Reg.Shares	STK	352.074,7	1.402.074,7
GB00B03MM408	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.B	STK	0	1.000.000
GB00BDVZY277	Royal Mail PLC Reg.Shares	STK	500.000	500.000
GB00BKMKR23	RSA Insurance Group PLC Reg.Shares	STK	275.000	1.300.000
GB0001411924	Sky PLC Reg.Shares	STK	0	100.000
AU0000005320	South32 Ltd. Reg.Shares	STK	2.000.000	2.000.000
GB0008782301	Taylor Wimpey PLC Reg.Shares	STK	0	1.150.000
GB0008847096	Tesco PLC Reg.Shares	STK	0	2.700.000
GB0009465807	The Weir Group PLC Reg.Shares	STK	200.000	400.000
GB0006043169	Wm.Morrison Supermarkets PLC Reg.Shares	STK	0	1.100.000
NOK				
NO0010031479	DnB ASA Navne-Aksjer A	STK	60.000	500.000
SEK				
SE0000108227	AB SKF Namens-Aktier B (fria)	STK	200.000	200.000
SE0000936478	Intrum Justitia AB Namn-Aktier	STK	65.000	225.000
SE0000112724	Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier B (fria)	STK	193.781	853.781
SE0000193120	Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A (fria)	STK	30.000	350.000
SE0000667925	TeliaSonera AB Namn-Aktier	STK	0	200.000
SE0000115446	Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria)	STK	0	685.000
USD				
US2283681060	Crown Holdings Inc. Reg.Shares	STK	165.000	165.000
US5178341070	Las Vegas Sands Corp. Reg.Shares	STK	110.000	185.000
US5441471019	Lorillard Inc. Reg.Shares	STK	0	100.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES0613211996	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Anrechte	STK	0	3.225.000
ES06132119A7	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Anrechte	STK	2.700.000	2.700.000
ES06132119B5	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Anrechte	STK	2.550.000	2.550.000
ES06139009L0	Banco Santander S.A. Anrechte	STK	6.600.000	6.600.000
ES06139009M8	Banco Santander S.A. Anrechte	STK	5.550.000	5.550.000
ES06139009N6	Banco Santander S.A. Anrechte (Gratis)	STK	4.350.000	4.350.000
ES06406099D4	Caixabank S.A. Anrechte	STK	300.000	300.000
ES0644580997	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	0	1.422.125
ES06445809A5	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	1.400.000	1.400.000
ES0673516953	Repsol S.A. Anrechte	STK	0	160.000
ES0673516961	Repsol S.A. Anrechte	STK	164.705	164.705
ES06784309A5	Telefónica S.A. Anrechte	STK	1.100.000	1.100.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
ES0140609282	Caixabank S.A. Acciones Port.Em.03/2015	STK	3.000	3.000
FR0000120537	Lafarge S.A. Actions au Porteur	STK	45.000	85.000
IE00B1GKF381	Ryanair Holdings PLC Reg.Shares	STK	440.000	740.000
GBP				
JE00BW4NK640	Glencore PLC Reg.Shs.(Int.Cr.Entitl.)	STK	3.600.000	3.600.000
GB00BVYJ8N82	Rolls Royce Holdings PLC N.C.Rd.Pf.Shs C En.04/15	STK	176.250.000	176.250.000
GB00BQ1JYL65	Rolls Royce Holdings PLC Reg.Entit.Shares C	STK	0	94.500.000
SEK				
SE0000255648	Assa-Abloy AB Namn-Aktier B	STK	35.000	35.000
SE0000122467	Atlas Copco AB Namn-Aktier B (fria)	STK	110.000	110.000
SE0001426073	Atlas Copco AB Reg.Red.Sh.B (fria)	STK	110.000	110.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
NL0010866687	AEGON N.V. Anrechte (Wahldividende)	STK	1.175.000	1.175.000
NL0011376264	AEGON N.V. Anrechte (Wahldividende)	STK	800.000	800.000
NL0010866703	Akzo Nobel N.V. Anrechte (Wahldividende)	STK	130.000	130.000
NL0011495171	Akzo Nobel N.V. Anrechte (Wahldividende)	STK	100.000	100.000
FR0012370591	Christian Dior S.A. Anrechte (Zuteilung 1)	STK	0	25.000
FR0012370609	Christian Dior S.A. Anrechte (Zuteilung 2)	STK	0	25.000
NL0010866711	Koninklijke Philips N.V. Anrechte (Wahldividende)	STK	240.000	240.000
FR0012353472	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SA Anrechte	STK	0	135.000
ES0678430994	Telefónica S.A. Anrechte	STK	1.175.000	1.175.000
IT0005108276	UniCredit S.p.A. Anrechte	STK	3.250.000	3.250.000
GBP				
GB00BYZCH29	Standard Chartered PLC Anrechte	STK	417.142	417.142
Geldmarktfonds				
Gruppeneigene Geldmarktfonds				
LU0446052440	Deka-EuroCash CF (A)	ANT	200	200

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Wertpapier-Terminkontrakte		
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): British American Tobacco PLC Reg.Shares, ENI S.p.A. Azioni nom., Novartis AG Namens-Aktien, Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A, Siemens AG Namens-Aktien, Unilever N.V. Cert.v.Aandelen)	EUR	323.516
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): Tesco PLC Reg.Shares)	EUR	1.285
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): DAX (PERFORMANCE-INDEX), DJES 50 Index (Price) (EUR))	EUR	116.305
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): DJES 50 Index (Price) (EUR), FTSE 100 INDEX)	EUR	888.407
Optionsrechte		
Wertpapier-Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktien		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien, Zurich Insurance Group AG Namens-Aktien)	EUR	18.393
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): DJES 50 Index (Price) (EUR))	EUR	21.600
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): DJES 50 Index (Price) (EUR))	EUR	22.500
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): DJES 50 Index (Price) (EUR))	EUR	19.650
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin: CHF/EUR	EUR	41.145
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet (Basiswert(e): A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier A, A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B, ABB Ltd. Namens-Aktien, adidas AG Namens-Aktien, Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port., Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder, Allianz SE vink.Namens-Aktien, Anheuser-Busch InBev N.V./S.A. Actions au Port., Aperam S.A. Actions Nom., ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat., Ashtead Group PLC Reg.Shares, Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom., Aviva PLC Reg.Shares, BANKIA S.A. Acciones Nominativas, Barratt Developments PLC Reg.Shares, BASF SE Namens-Aktien, Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien, Beiersdorf AG Inhaber-Aktien, BNP Paribas S.A. Actions Port., Centrica PLC Reg.Shares, Christian Dior SE Actions Port., Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien, Cobham PLC Reg.Shares, Continental AG Inhaber-Aktien, Covestro AG Inhaber-Aktien, Crédit Agricole S.A. Actions Port., Credit Suisse Group AG Namens-Aktien, CRH PLC Reg.Shares, DnB ASA Navne-Aksjer A, ENEL S.p.A. Azioni nom., Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien, Fiat Chrysler Automobiles N.V. Aandelen op naam, Fortum Oyj Reg.Shares, Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien, Fresnillo PLC Reg.Shares, GRAMMER AG Inhaber-Aktien, HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien, Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien, Hermes International S.A. Actions au Porteur, Iberdrola S.A. Acciones Port., Industria de Diseño Textil SA Acciones Port., ING Groep N.V. Cert.van Aandelen, Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom., KBC Groep N.V. Parts Sociales au Port., Klépierre S.A. Actions Port., KONE Corp. (New) Reg.Shares Cl.B, LafargeHolcim Ltd. Namens-Aktien, Legal & General Group PLC Reg.Shares, Linde AG Inhaber-Aktien, Lloyds Banking Group PLC Reg.Shares, Natixis S.A. Actions Port., Nokia Corp. Reg.Shares, Nordea Bank AB Namn-Aktier, Novartis AG Namens-Aktien, OMV AG Inhaber-Aktien, Randgold Resources Ltd. Reg.Shares, Renault S.A. Actions Port., Repsol S.A. Acciones Port., Rexel S.A. Actions au Porteur, Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine, RSA Insurance Group PLC Reg.Shares, Sampo OYJ Reg.Shares Cl.A, Sanofi S.A. Actions Port., SAP SE Inhaber-Aktien, Schroders PLC Reg.Shares, Sika AG Inhaber-Aktien, Skandinaviska Enskilda Banken Namn-Aktier A (fria), Snam S.p.A. Azioni nom., Société Générale S.A. Actions Port., South32 Ltd. Reg.Shares, Standard Chartered PLC Reg.Shares, Statoil ASA Navne-Aksjer, Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A, Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A (fria), Swedbank AB Namn-Aktier A, Swisscom AG Namens-Aktien, Syngenta AG Namens-Aktien, Telecom Italia S.p.A. Azioni nom., Telecom Italia S.p.A. Azioni Port.Risp.Non Cnv., Telefónica S.A. Acciones Port., Telenor ASA Navne-Aksjer, Tenaris S.A. Actions nom., The Swatch Group AG Inhaber-Aktien, The Weir Group PLC Reg.Shares, ThyssenKrupp AG Inhaber-Aktien, Total S.A. Actions au Porteur, Travis Perkins PLC Reg.Shares, Unibail-Rodamco SIIC Actions Port., UniCredit S.p.A. Azioni nom., Unilever N.V. Cert.v.Aandelen, VINCI S.A. Actions Port., voestalpine AG Inhaber-Aktien, Volkswagen AG Inhaber-Stammaktien, Volkswagen AG Vorzugsaktien, Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria), Vonovia SE Namens-Aktien, William Hill PLC Reg.Shares, Wm.Morrison Supermarkets PLC Reg.Shares, Yara International ASA Navne-Aksjer)	EUR	1.475.311

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 8,96 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 277.922.676 Euro.

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		2.478.938.537,29
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-84.883.147,80
2. Zwischenausschüttung(en)		-,--
3. Mittelzufluss (netto)		-121.458.608,25
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	+273.461.562,80
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-394.920.171,05
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		+4.822.367,66
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		+258.638.664,43
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		+62.998.023,23
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-44.631.459,21
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		2.536.057.813,33

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2012	2.483.063.146,51	50,92
31.12.2013	2.530.883.097,03	59,52
31.12.2014	2.478.938.537,29	62,93
31.12.2015	2.536.057.813,33	67,27

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2015 - 31.12.2015 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	8.419.521,06	0,22
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	69.192.995,46	1,84
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	43.605,41	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	90.666,04	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	262.172,62	0,01
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-2.742.663,71	-0,07
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-2.742.663,71	-0,07
10. Sonstige Erträge	5.766.180,84	0,15
davon Kompensationszahlungen	4.673.541,10	0,12
davon Quellensteuerrückvergütung	476.208,40	0,01
Summe der Erträge	81.032.477,72	2,15
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	24.343,57	0,00
2. Verwaltungsvergütung	48.017.319,57	1,27
davon Performance Fee	15.514.027,97	0,41
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	4.812.013,36	0,13
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	128.464,58	0,00
davon Cash Collateral	1.211,18	0,00
davon Kostenpauschale	4.680.473,94	0,12
Summe der Aufwendungen	52.853.676,50	1,40
III. Ordentlicher Nettoertrag	28.178.801,22	0,75
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	279.155.542,67	7,40
2. Realisierte Verluste	-67.062.243,48	-1,78
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	212.093.299,19	5,63
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	240.272.100,41	6,37
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	62.998.023,23	1,67
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-44.631.459,21	-1,18
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	18.366.564,02	0,49
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	258.638.664,43	6,86

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR	EUR
	insgesamt	je Anteil *)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	355.878.896,49	9,44
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	240.272.100,41	6,37
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	-155.422.174,51	-4,12
2. Vortrag auf neue Rechnung	-380.408.671,99	-10,09
III. Gesamtausschüttung ²⁾	60.320.150,40	1,60
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	60.320.150,40	1,60

Umlaufende Anteile: Stück 37.700.094

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Realisierte Gewinne gemäß § 7 Abs. 2 der Besonderen Anlagebedingungen und realisierte Gewinne aus Devisenkassageschäften.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 7 Abs. 3, 3a und 3c InvStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 19. Februar 2016.

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		7.993.311,45
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-215.969,06
2. Zwischenausschüttung(en)		-,-
3. Mittelzufluss (netto)		+3.155.066,17
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	+7.769.193,84
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-4.614.127,67
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-191.156,28
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		+905.614,69
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		+43.823,71
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-202.241,72
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		11.646.866,97

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2012	5.257.248,69	135,26
31.12.2013	6.322.920,03	157,84
31.12.2014	7.993.311,45	167,42
31.12.2015	11.646.866,97	179,55

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2015 - 31.12.2015 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	38.793,28	0,60
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	318.514,26	4,91
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	200,22	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	417,51	0,01
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	1.207,14	0,02
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-12.634,95	-0,19
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-12.634,95	-0,19
10. Sonstige Erträge	26.543,00	0,41
davon Kompensationszahlungen	21.519,90	0,33
davon Quellensteuerrückvergütung	2.189,94	0,03
Summe der Erträge	373.040,46	5,75
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	111,84	0,00
2. Verwaltungsvergütung	262.500,00	4,05
davon Performance Fee	27.178,16	0,42
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	22.107,28	0,34
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	591,80	0,01
davon Cash Collateral	5,56	0,00
davon Kostenpauschale	21.501,41	0,33
Summe der Aufwendungen	284.719,12	4,39
III. Ordentlicher Nettoertrag	88.321,34	1,36
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.283.865,97	19,79
2. Realisierte Verluste	-308.154,61	-4,75
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	975.711,36	15,04
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.064.032,70	16,40
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	43.823,71	0,68
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-202.241,72	-3,12
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-158.418,01	-2,44
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	905.614,69	13,96

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR	EUR
	insgesamt	je Anteil *)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.629.007,15	25,11
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.064.032,70	16,40
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	-683.298,46	-10,53
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.747.030,04	-26,93
III. Gesamtausschüttung ²⁾	262.711,35	4,05
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	262.711,35	4,05

Umlaufende Anteile: Stück 64.867

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Realisierte Gewinne gemäß § 7 Abs. 2 der Besonderen Anlagebedingungen und realisierte Gewinne aus Devisenkassageschäften.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 7 Abs. 3, 3a und 3c InvStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 19. Februar 2016.

AriDeka

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)	1.536.089,58

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% MSCI Europe Large Cap Net Index in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatetreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatetreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatetreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 7,35%
 größter potenzieller Risikobetrag 10,38%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 8,60%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Jahresbericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Wertes des derivatetreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

1,1

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	55.958.332,73
Wertpapier-Darlehen	Organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme	1.548.891,67
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR 61.599.430,53
davon:		
Schuldverschreibungen		EUR 53.691.534,54
Aktien		EUR 7.907.895,99
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR 1.577.994,62
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF		EUR 262.172,62
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF		EUR 128.464,58
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse TF		EUR 1.207,14
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse TF		EUR 591,80
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		93,94
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,06
Umlaufende Anteile Klasse CF		STK 37.700.094
Umlaufende Anteile Klasse TF		STK 64.867
Anteilwert Klasse CF		EUR 67,27
Anteilwert Klasse TF		EUR 179,55

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF	1,43%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse TF	2,15%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Anteilklasse CF

Die erfolgsbezogene Vergütung betrug bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens 0,59%.
Die Gesamtkostenquote (laufende Kosten) inklusive erfolgsbezogener Vergütung betrug 2,02%.

Anteilklasse TF

Die erfolgsbezogene Vergütung betrug bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens 0,27%.
Die Gesamtkostenquote (laufende Kosten) inklusive erfolgsbezogener Vergütung betrug 2,42%.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,18% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Deka-Deutschland Nebenwerte CF	1,50
Deka-EuroCash CF (A)	0,10

Wesentliche sonstige Erträge

Anteilklasse CF		
Kompensationszahlungen	EUR	4.673.541,10
Quellensteuerrückvergütung	EUR	476.208,40

Anteilklasse TF

Kompensationszahlungen	EUR	21.519,90
Quellensteuerrückvergütung	EUR	2.198,94

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Anteilklasse CF		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	128.464,58
Cash Collateral	EUR	1.211,18
Kostenpauschale	EUR	4.680.473,94

Anteilklasse TF

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	591,80
Cash Collateral	EUR	5,56
Kostenpauschale	EUR	21.501,41

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	13.333.537,53
--	-----	---------------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Frankfurt am Main, den 6. April 2016
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers.

An die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die Deka Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens AriDeka für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die

Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 8. April 2016

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Bordt
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge.

1. Allgemeine Besteuerungssystematik

Die Erträge eines deutschen oder ausländischen Fonds werden grundsätzlich auf der Ebene des Anlegers versteuert, während der Fonds selbst von der Steuer befreit ist. Die steuerrechtliche Behandlung von Erträgen aus Fondsanteilen folgt damit dem Grundsatz der Transparenz, wonach der Anleger grundsätzlich so besteuert werden soll, als hätte er die von dem Fonds erzielten Erträge unmittelbar selbst erwirtschaftet (Transparenzprinzip). Abweichend von diesem Grundsatz ergeben sich bei der Fondsanlage jedoch einige Besonderheiten. So werden beispielsweise bestimmte Erträge bzw. Gewinne auf der Ebene des Anlegers erst bei Rückgabe der Fondsanteile erfasst. Negative Erträge des Fonds sind mit positiven Erträgen gleicher Art zu verrechnen. Soweit die negativen Erträge hierdurch nicht vollständig ausgeglichen werden können, dürfen sie nicht von dem Anleger geltend gemacht werden, sondern müssen auf der Ebene des Fonds vorgetragen und in nachfolgenden Geschäftsjahren mit gleichartigen Erträgen ausgeglichen werden.

Eine Besteuerung des Anlegers können ausschließlich die Ausschüttung bzw. Thesaurierung von Erträgen (laufende Erträge) sowie die Rückgabe von Fondsanteilen auslösen. Die Besteuerung richtet sich dabei im Einzelnen nach den Vorschriften des Investmentsteuergesetzes in Verbindung mit dem allgemeinen Steuerrecht. Die steuerrechtlichen Folgen einer Anlage in einen Fonds sind dabei im Wesentlichen unabhängig davon, ob es sich um einen deutschen oder um einen ausländischen Fonds handelt, sodass die nachfolgende Darstellung für beide gleichermaßen gilt. Etwaige Unterschiede in der Besteuerung werden an der jeweiligen Stelle hervorgehoben.

Darüber hinaus gelten die Anmerkungen auch für Dachfonds, d. h. für Fonds, die ihr Kapital ganz überwiegend oder jedenfalls zum Teil in andere Fonds anlegen. Der Anleger muss bei Dachfonds keine Besonderheiten beachten, weil ihm die für die Besteuerung erforderlichen Informationen von der Gesellschaft in der gleichen Form zur Verfügung gestellt werden wie für andere Fonds.

Seit dem 1. Januar 2009 unterliegen Einkünfte aus Kapitalvermögen für Privatanleger in Deutschland der Abgeltungsteuer i.H.v. 25 Prozent als spezielle Form der Kapitalertragsteuer. Zusätzlich zur Abgeltungsteuer ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent der Abgeltungsteuer einzubehalten und abzuführen. Seit dem 1. Januar 2015 ist jede Stelle,

die verpflichtet ist, Abgeltungsteuer für natürliche Personen abzuführen, auch Kirchensteuerabzugsverpflichteter. Dazu zählen insbesondere Banken, Kreditinstitute und Versicherungen. Diese haben – entsprechend der Religions-/ Konfessionszugehörigkeit des Anlegers – Kirchensteuer in Höhe von 8 Prozent bzw. 9 Prozent der Abgeltungsteuer automatisch einzubehalten und an die steuererhebenden Religionsgemeinschaften abzuführen. Zu diesem Zweck wird die Religionszugehörigkeit des Anlegers in Form eines verschlüsselten Kennzeichens beim Bundeszentralamt für Steuern abgefragt. Das sogenannte Kirchensteuerabzugsmerkmal (KiStAM) gibt Auskunft über die Zugehörigkeit zu einer steuererhebenden Religionsgemeinschaft und den geltenden Kirchensteuersatz. Die Abfrage erfolgt einmal jährlich zwischen dem 1. September und 31. Oktober (sogenannte Regelabfrage). Sofern der Anleger der Datenweitergabe beim Bundeszentralamt für Steuern bereits widersprochen hat bzw. bis zum 30. Juni eines Jahres widerspricht, sperrt das Bundeszentralamt die Übermittlung des KiStAM. Ein entsprechender Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Kirchenmitglieder werden in diesem Fall von ihrem Finanzamt zur Abgabe einer Steuererklärung für die Erhebung der Kirchensteuer auf Abgeltungsteuer aufgefordert. Bei Ehegatten/ Lebenspartnern mit gemeinschaftlichen Depots werden die Kapitalerträge den Ehegatten/ Lebenspartnern jeweils hälftig zugeordnet und hierauf die Kirchensteuer je nach Religionsgemeinschaft berechnet. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt. Auf einen entsprechenden Hinweis auf den Solidaritätszuschlag sowie die Kirchensteuer wird bei den folgenden Ausführungen jeweils verzichtet.

Die deutsche Abgeltungsteuer entfaltet für Privatanleger grundsätzlich abgeltende Wirkung. Soweit die Einnahmen der Abgeltungsteuer unterliegen haben, entfällt damit die Verpflichtung des Privatanlegers, die Einnahmen in seiner Einkommensteuererklärung anzugeben. Von der Abgeltungsteuer erfasst werden – mit wenigen Ausnahmen – alle Einkünfte aus Kapitalvermögen, worunter alle laufenden Kapitalerträge, wie z. B. Zinsen und Dividenden, sowie auch realisierte Kursgewinne (Veräußerungsgewinne), wie beispielsweise Gewinne aus der Veräußerung von Aktien oder Renten, fallen.

Bei laufenden Erträgen wie z. B. Zinsen und Dividenden ist die Abgeltungsteuer anwendbar, wenn diese dem Anleger nach dem 31. Dezember 2008 zufließen. Im Fall von realisierten Gewinnen und

Verlusten ist die Abgeltungsteuer anwendbar, wenn die Wirtschaftsgüter nach dem 31. Dezember 2008 erworben wurden. Dies gilt sowohl für die von dem Fonds erworbenen Wirtschaftsgüter als auch für den von dem Anleger erzielten Gewinn oder Verlust aus der Veräußerung eines Fondsanteils. Bei Einkünften aus Kapitalvermögen, die nicht im Zusammenhang mit Fondsanteilen stehen, gelten teilweise abweichende Übergangsregelungen.

Kann der Anschaffungszeitpunkt von Wirtschaftsgütern nicht eindeutig bestimmt werden, ist die gesetzliche Verbrauchsfolgefiktion zu beachten, wonach die als erstes angeschafften Wertpapiere als zuerst verkauft gelten. Dies gilt sowohl für die Wirtschaftsgüter des Fonds als auch für die von dem Anleger gehaltenen Fondsanteile z. B. bei Girosammelverwahrung.

2. Besteuerung der laufenden Erträge aus Fonds

2.1. Ertragsarten und Ertragsverwendung

Ein Fonds darf gemäß der jeweiligen Anlagepolitik sowie der Vertragsbedingungen in unterschiedliche Wirtschaftsgüter investieren. Die hieraus erzielten Erträge dürfen aufgrund des Transparenzgedankens nicht einheitlich z. B. als Dividenden qualifiziert werden, sondern sind entsprechend den Regeln des deutschen Steuerrechts jeweils getrennt zu erfassen. Ein Fonds kann daher beispielsweise Zinsen, zinsähnliche Erträge, Dividenden und Gewinne aus der Veräußerung von Wirtschaftsgütern erwirtschaften. Die Erträge werden dabei nach steuerrechtlichen Vorschriften – insbesondere dem Investmentsteuergesetz – ermittelt, sodass sie regelmäßig von den tatsächlich ausgeschütteten Beträgen bzw. den im Jahresbericht ausgewiesenen Beträgen für Ausschüttung und Thesaurierung abweichen. Die steuerrechtliche Behandlung der Erträge beim Anleger hängt sodann von der Ertragsverwendung des Fonds ab, d. h. ob der Fonds die Erträge vollständig thesauriert oder vollständig bzw. teilweise ausschüttet. Die Ertragsverwendung Ihres Fonds entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt oder dem Jahresbericht. Darüber hinaus ist danach zu differenzieren, ob die Erträge einem Privatanleger oder einem betrieblichen Anleger zuzurechnen sind. Sofern vom Fonds eine steuerrechtliche Substanz ausschüttung ausgewiesen wird, ist diese für den Anleger nicht steuerbar. Dies bedeutet für einen bilanzierenden Anleger, dass die Substanz ausschüttung in der Handelsbilanz ertragswirksam zu vereinnahmen ist, in der Steuerbilanz aufwandswirksam ein passiver Ausgleichsposten zu

bilden ist und damit technisch die historischen Anschaffungskosten steuerneutral gemindert werden. Alternativ können die fortgeführten Anschaffungskosten um den anteiligen Betrag der Substanz ausschüttung vermindert werden.

2.2. Ausländische Quellensteuer

Auf ausländische Erträge werden teilweise Quellensteuern in dem jeweiligen Land einbehalten, die auf der Ebene des Fonds als Werbungskosten abgezogen werden dürfen. Alternativ kann die Gesellschaft die ausländischen Quellensteuern in den Besteuerungsgrundlagen ausweisen, sodass sie direkt auf Ebene des Anlegers auf die zu zahlende Steuer angerechnet werden, oder sie der Anleger von seinen Einkünften abziehen kann. Teilweise investieren Fonds darüber hinaus in Länder, in denen auf die Erträge zwar tatsächlich keine Quellensteuer einbehalten wird, der Anleger aber gleichwohl eine Quellensteuer auf seine persönliche Steuerschuld anrechnen kann (fiktive Quellensteuer). In diesen Fällen kommt auf Ebene des Anlegers ausschließlich die Anrechnung der ausgewiesenen fiktiven Quellensteuer in Betracht. Ein Abzug von fiktiver Quellensteuer von den Einkünften des Anlegers ist unzulässig.

2.3. Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen

Die für die Besteuerung des Anlegers maßgeblichen Besteuerungsgrundlagen werden von der Gesellschaft zusammen mit einer Berufsträgerbescheinigung, dass die Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden, im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

2.4. Besteuerung im Privatvermögen

Wann die von dem Fonds erzielten Erträge beim Anleger steuerrechtlich zu erfassen sind, hängt von der Ertragsverwendung ab. Bei einer Thesaurierung hat der Anleger die sog. ausschüttungsgleichen Erträge, d. h. bestimmte von dem Fonds nicht zur Ausschüttung verwendete Erträge, in dem Kalenderjahr zu versteuern, in dem das Geschäftsjahr des Fonds endet. Da der Anleger in diesem Fall tatsächlich keine Erträge erhält, diese aber gleichwohl versteuern muss, spricht man in diesem Zusammenhang von der sog. Zuflussfiktion. Bei einer Vollausschüttung sind beim Anleger die ausgeschütteten Erträge und bei einer Teilausschüttung sowohl die ausgeschütteten als auch die ausschüttungsgleichen Erträge grundsätzlich steuerpflichtig. In beiden Fällen hat der in Deutschland steuerpflichtige Anleger die Erträge im Jahr des Zuflusses zu versteuern.

Sowohl die ausgeschütteten als auch die ausschüttungsgleichen Erträge sind grundsätzlich in vollem Umfang steuerpflichtig, es sei denn, die Steuerfreiheit bestimmter Erträge ist explizit geregelt. Bei der Ermittlung der Einkünfte aus Kapitalvermögen ist als Werbungskosten ein Sparer-Pauschbetrag in Höhe von 801,- Euro (bei Zusammenveranlagung: 1.602,- Euro) abzuziehen, soweit der Anleger in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig ist. Der Abzug von dem Anleger tatsächlich entstandenen Werbungskosten (z. B. Depotgebühren) ist in der Regel ausgeschlossen. Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und Termingeschäften sind vom Anleger nur bei Ausschüttung bzw. bei Rückgabe der Fondsanteile zu versteuern.

2.5. Besteuerung im Betriebsvermögen

Der in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtige betriebliche Anleger, der seinen Gewinn durch Einnahme-Überschuss-Rechnung ermittelt, hat die ausgeschütteten Erträge sowie die ausschüttungsgleichen Erträge zum gleichen Zeitpunkt wie der Privatanleger zu versteuern. Im Fall der Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich hat der Anleger die ausschüttungsgleichen Erträge am Geschäftsjahresende des Fonds und die ausgeschütteten Erträge mit Entstehung des Anspruchs zu erfassen. Insoweit finden die allgemeinen Regeln des Bilanzsteuerrechts Anwendung.

Für den betrieblichen Anleger sind sowohl die ausgeschütteten als auch die ausschüttungsgleichen Erträge grundsätzlich in vollem Umfang steuerpflichtig, soweit nicht die Steuerfreiheit bestimmter Erträge explizit geregelt ist. So sind beispielweise Dividenderträge sowie ausgeschüttete realisierte Gewinne aus der Veräußerung von Aktien von dem Anleger nur in Höhe von 60 Prozent zu versteuern (Teileinkünfteverfahren). Für körperschaftsteuerpflichtige Anleger sind z. B. in- und ausländische Dividenderträge, die dem Sondervermögen vor dem 1. März 2013 zugeflossen sind, zu 95 Prozent steuerfrei. Aufgrund der Neuregelung zur Besteuerung von Streubesitzdividenden sind Dividenden, die dem Sondervermögen nach dem 28. Februar 2013 zugeflossen sind, bei körperschaftsteuerpflichtigen Anlegern steuerpflichtig. Die ausgeschütteten realisierten Gewinne aus der Veräußerung von Aktien sind grundsätzlich zu 95 Prozent steuerfrei. Dies gilt nicht für derartige Erträge aus Fondsanteilen, die insbesondere Kreditinstitute ihrem Handelsbestand zuordnen.

3. Rückgabe von Fondsanteilen

Steuerrechtlich wird die Rückgabe von Fondsanteilen wie ein Verkauf behandelt, d. h. der Anleger realisiert einen Veräußerungsgewinn oder -verlust.

3.1. Besteuerung im Privatvermögen

Gewinne und Verluste aus der Rückgabe von Fondsanteilen sind als positive bzw. negative Einkünfte aus Kapitalvermögen grundsätzlich steuerpflichtig. Die Gewinne und Verluste können mit anderen Erträgen aus Kapitalvermögen grundsätzlich verrechnet werden. Dies gilt jedoch nicht im Hinblick auf Verlustvorträge oder zukünftige Verluste aus der Veräußerung von Aktien, für die ein separater Verlustverrechnungstopf zu führen ist.

Das Verrechnungsverbot gilt auch für Verluste aus der Rückgabe von Fondsanteilen oder Veräußerung anderer Wertpapiere, die noch unter das alte Recht vor Einführung der Abgeltungsteuer fallen.

Der so genannte DBA-Gewinn umfasst Erträge und Gewinne bzw. Verluste, die aufgrund eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen dem Quellstaat und Deutschland steuerfrei und noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert worden sind. Der Gewinn bzw. Verlust aus der Veräußerung der Fondsanteile ist für private Anleger in Höhe des besitzzeitanteiligen DBA-Gewinns steuerfrei. Der DBA-Gewinn wird von der Gesellschaft als Prozentsatz des Rücknahmepreises veröffentlicht.

Der im Rücknahmepreis als enthalten geltende Zwischengewinn unterliegt ebenfalls der Besteuerung. Dieser setzt sich aus den von dem Fonds erwirtschafteten Zinsen und zinsähnlichen Erträgen zusammen, die seit dem letzten Ausschüttungs- oder Thesaurierungstermin angefallen sind und seit diesem Zeitpunkt noch nicht steuerpflichtig ausgeschüttet oder thesauriert wurden. Der Zwischengewinn wird von der Gesellschaft bewertungstäglich ermittelt und zusammen mit dem Rücknahmepreis veröffentlicht. Außerdem wird er dem Anleger von der Verwahrstelle in Deutschland auf der Wertpapierabrechnung mitgeteilt. Der beim Kauf gezahlte Zwischengewinn gehört beim Anleger grundsätzlich zu den negativen Einnahmen aus Kapitalvermögen, die er mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechnen kann. Voraussetzung ist, dass vom Fonds ein Ertragsausgleich durchgeführt wird und sowohl bei der Veröffentlichung des Zwischengewinns als auch im Rahmen der von den Berufsträgern zu bescheinigenden Steuerdaten hierauf hingewiesen wird. Der bei Rückgabe der Fondsan-

teile vereinnahmte Zwischengewinn zählt zu den positiven Einkünften aus Kapitalvermögen. Wird der Zwischengewinn nicht veröffentlicht, sind jährlich 6 Prozent des Entgelts für die Rückgabe oder Veräußerung des Fondsanteils als Zwischengewinn anzusetzen.

Hedgefonds sind gesetzlich nicht verpflichtet, den Zwischengewinn zu ermitteln bzw. zu veröffentlichen. Sofern sich die Gesellschaft dazu entschließt, darf der Zwischengewinn für Hedgefonds allerdings freiwillig ermittelt und veröffentlicht werden.

Der Veräußerungsgewinn wird für den Anleger grundsätzlich von der deutschen Verwahrstelle ermittelt. Gewinn oder Verlust ist hierbei der Unterschied zwischen dem Veräußerungspreis einerseits und den Anschaffungskosten und den Werbungskosten andererseits. Darüber hinaus sind die Anschaffungskosten sowie der Veräußerungspreis jeweils um den Zwischengewinn zu mindern. Der so ermittelte Veräußerungsgewinn bzw. -verlust ist zusätzlich um die ausschüttungsgleichen Erträge zu mindern, um insoweit eine Doppelbesteuerung zu vermeiden.

3.2. Besteuerung im Betriebsvermögen

Bei einer Rückgabe von Fondsanteilen bildet die Differenz zwischen dem Rücknahmepreis und den Anschaffungskosten grundsätzlich den steuerpflichtigen Veräußerungsgewinn oder Veräußerungsverlust. Der erhaltene Zwischengewinn stellt beim betrieblichen Anleger einen unselbständigen Teil des Veräußerungserlöses dar.

Der Aktiengewinn umfasst Dividenden, soweit diese bei Zurechnung an den Anleger steuerfrei sind, Veräußerungsgewinne und -verluste aus Aktien sowie Wertsteigerungen und -minderungen aus Aktien, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert worden sind. Der Aktiengewinn wird von der Gesellschaft als Prozentsatz des Rücknahmepreises veröffentlicht, sodass der Anleger den absoluten Aktiengewinn sowohl bei Erwerb als auch bei Rückgabe der Fondsanteile durch Multiplikation mit dem jeweiligen Rücknahmepreis ermitteln muss. Die Differenz zwischen dem absoluten Aktiengewinn bei Rückgabe und dem absoluten Aktiengewinn bei Erwerb stellt sodann den besitzzeitanteiligen Aktiengewinn dar, durch den der Anleger eine Aussage darüber erhält, in welchem Umfang die Wertsteigerung bzw. der Wertverlust seiner Fondsanteile auf Aktien zurückzuführen ist. Der Gewinn bzw. Verlust aus der Veräußerung der Fondsanteile ist für körperschaftsteuerpflichtige Anleger i.H.v. 95 Prozent

des besitzzeitanteiligen Aktiengewinns, für einkommensteuerpflichtige betriebliche Anleger i.H.v. 40 Prozent des besitzzeitanteiligen Aktiengewinns steuerfrei. Aufgrund der oben erwähnten Gesetzesänderung werden seit dem 1. März 2013 zwei Aktiengewinne getrennt für körperschaftsteuerpflichtige Anleger und für einkommensteuerpflichtige betriebliche Anleger veröffentlicht.

Der so genannte DBA-Gewinn umfasst Erträge und Gewinne bzw. Verluste, die aufgrund eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen dem Quellensstaat und Deutschland steuerfrei und noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert worden sind. Der Gewinn bzw. Verlust aus der Veräußerung der Fondsanteile ist für betriebliche Anleger in Höhe des besitzzeitanteiligen DBA-Gewinns steuerfrei. Der DBA-Gewinn wird von der Gesellschaft in der gleichen Form wie der Aktiengewinn getrennt von diesem veröffentlicht.

Der betriebliche Anleger hat die Fondsanteile mit den Anschaffungskosten zuzüglich gegebenenfalls Anschaffungsnebenkosten zu aktivieren. Der beim Kauf gezahlte Zwischengewinn stellt einen unselbständigen Teil der Anschaffungskosten dar. Wenn der Fonds während der Haltedauer der Fondsanteile Erträge thesauriert, sind die ausschüttungsgleichen Erträge außerbilanziell zu erfassen und ein aktiver Ausgleichsposten zu bilden. Zum Zeitpunkt der Rückgabe der Fondsanteile sind diese erfolgswirksam auszubuchen und der aktive Ausgleichsposten ist aufzulösen, um eine doppelte steuerrechtliche Erfassung der ausschüttungsgleichen Erträge zu vermeiden. Darüber hinaus ist der besitzzeitanteilige Aktiengewinn außerbilanziell zu berücksichtigen.

Der folgende Absatz betrifft ausschließlich Fonds nach deutschem Recht:

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rechtssache STEKO Industriemontage GmbH entschieden, dass die Regelung im Körperschaftsteuergesetz für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit. Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom

28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rechtssache STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 1. Februar 2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rechtssache STEKO möglich ist. Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25. Juni 2014 (I R 33/09) und 30. Juli 2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i.d.F. des Steuersenkungsgesetzes vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert. Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen steuerlichen Berater zu konsultieren.

4. Deutsche Kapitalertragsteuer

Die inländischen depotführenden Verwahrstellen haben grundsätzlich die Kapitalertragsteuer für den Anleger einzubehalten und abzuführen. Die Kapitalertragsteuer hat für Privatanleger grundsätzlich abgeltende Wirkung. Der Anleger hat allerdings ein Veranlagungswahlrecht und in bestimmten Fällen eine Veranlagungspflicht. Werden die Fondsanteile im Betriebsvermögen gehalten, besteht grundsätzlich eine Pflicht zur Veranlagung. Wird der betriebliche Anleger mit seinen Erträgen aus Fondsanteilen zur Einkommen- oder Körperschaftsteuer veranlagt, ist die gezahlte Kapitalertragsteuer nur eine Steuervorauszahlung ohne abgeltende Wirkung, die der Anleger auf seine persönliche Steuerschuld anrechnen kann. Hierfür erhält der Anleger von deutschen Verwahrstellen eine Steuerbescheinigung, die er im Rahmen seiner Veranlagung dem Finanzamt vorlegen muss.

Im Rahmen der Veranlagung ist der Steuersatz bei Privatanlegern für Einkünfte aus Kapitalvermögen auf 25 Prozent begrenzt. Eine freiwillige Veranla-

gung ist insbesondere Anlegern ohne oder mit einem sehr niedrigen zu versteuernden Einkommen zu empfehlen.

Bei Erteilung einer Nichtveranlagungsbescheinigung oder der Vorlage eines gültigen Freistellungsauftrags verzichten deutsche Verwahrstellen insoweit auf den Einbehalt der Kapitalertragsteuer. Weist der Anleger nach, dass er Steuerausländer ist, beschränkt sich der Kapitalertragsteuerabzug auf Erträge aus deutschen Dividenden.

Deutsche Verwahrstellen haben für den Steuerpflichtigen einen Verlustverrechnungstopf zu führen, der automatisch in das nächste Jahr übertragen wird. Hierbei sind Verluste aus dem Verkauf von Aktien nur mit Gewinnen aus dem Verkauf von Aktien verrechenbar. Gewinne aus der Rückgabe von Fondsanteilen sind steuerrechtlich keine Gewinne aus Aktien.

Kapitalertragsteuer wird nur insoweit einbehalten, als die positiven Einkünfte die (vorgetragenen) negativen Einkünfte sowie evtl. Freistellungsaufträge übersteigen. Der in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtige Anleger darf seinen Banken insgesamt Freistellungsaufträge bis zu einem Gesamtbetrag von 801,- Euro (bei Zusammenveranlagung: 1.602,- Euro) erteilen.

Freistellungsauftrag, Nichtveranlagungsbescheinigung bzw. der Nachweis der Ausländereigenschaft müssen der Verwahrstelle rechtzeitig vorliegen. Rechtzeitig ist im Falle der Thesaurierung vor dem Geschäftsjahresende des Fonds, bei ausschüttenden Fonds vor der Ausschüttung und bei der Rückgabe von Fondsanteilen vor der Transaktion.

Werden die Fondsanteile nicht in einem deutschen Depot verwahrt und die Ertragsbescheinigung einer deutschen Zahlstelle vorgelegt, können Freistellungsauftrag sowie Nichtveranlagungsbescheinigung nicht berücksichtigt werden.

Ausländische Anleger können bei verspätetem Nachweis der Ausländereigenschaft die Erstattung des Steuerabzugs grundsätzlich entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt. Eine Erstattung des Steuerabzugs auf deutsche Dividenden ist nur im Rahmen des einschlägigen Doppelbesteuerungsabkommens zwischen ihrem Ansässigkeitsstaat und Deutschland möglich. Für die Erstattung ist das Bundeszentralamt für Steuern zuständig.

Soweit der Fonds gezahlte oder fiktiv anrechenbare ausländische Quellensteuern ausweist, werden diese grundsätzlich beim Steuerabzug steuermindernd berücksichtigt. Ist eine steuerrechtliche Berücksichtigung ausgewiesener anrechenbarer Quellensteuern ausnahmsweise nicht möglich, werden sie in einem „Quellensteuertopf“ vorgetragen.

4.1. Deutsche Fonds

Deutsche depotführende Stellen haben sowohl bei Ausschüttung als auch bei Thesaurierung grundsätzlich Kapitalertragsteuer einzubehalten und abzuführen.

Werden die Fondsanteile bei einer deutschen Verwahrstelle verwahrt, hat die Verwahrstelle bei Rückgabe der Fondsanteile darüber hinaus Kapitalertragsteuer auf den Zwischengewinn einzubehalten. Bei Rückgabe von Fondsanteilen, die nach dem 31. Dezember 2008 angeschafft wurden, wird darüber hinaus Kapitalertragsteuer auf den Gewinn aus der Veräußerung der Fondsanteile einbehalten.

4.2. Ausländische Fonds

Ausländische Gesellschaften führen keine Kapitalertragsteuer an das deutsche Finanzamt ab. Bei ausschüttenden bzw. teilausschüttenden Fonds behält jedoch die deutsche Verwahrstelle die Kapitalertragsteuer auf ausgeschüttete Erträge ein.

Werden die Fondsanteile bei einer deutschen Verwahrstelle zurückgegeben, hat diese darüber hinaus Kapitalertragsteuer auf den Zwischengewinn einzubehalten und abzuführen. Bei Rückgabe von Fondsanteilen, die nach dem 31. Dezember 2008 angeschafft wurden, wird darüber hinaus Kapitalertragsteuer auf den Gewinn aus der Veräußerung der Fondsanteile einbehalten.

Zusätzlich hat die deutsche Verwahrstelle Kapitalertragsteuer auf die Summe der dem Anleger nach dem 31. Dezember 1993 als zugeflossen geltenden und noch nicht der deutschen Kapitalertragsteuer unterlegenen Erträge einzubehalten und abzuführen. Wurden die Fondsanteile seit Erwerb ununterbrochen bei ein und derselben deutschen Verwahrstelle verwahrt, bilden nur die besitzzeitanteiligen akkumulierten ausschüttungsgleichen Erträge die Bemessungsgrundlage für die Kapitalertragsteuer. Die akkumulierten ausschüttungsgleichen Erträge werden von der Gesellschaft ermittelt und bewertungstäglich zusammen mit dem Rücknahmepreis veröffentlicht.

5. EU-Zinsrichtlinie (Zinsinformationsverordnung)

Bestimmte Zinsen und zinsähnliche Erträge, die einer in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Person im europäischen Ausland ausgezahlt oder gutgeschrieben werden, hat die ausländische Verwahrstelle/Zahlstelle an die deutschen Finanzbehörden zu melden. Österreich sowie die angeschlossenen Drittstaaten erheben anstelle der Meldung eine Quellensteuer. Über die Höhe der einbehaltenen Quellensteuer erhält der Anleger eine Steuerbescheinigung. Die Quellensteuer wird auf die deutsche Einkommensteuer angerechnet oder, sofern die Quellensteuer die zu zahlende Einkommensteuer übersteigt, im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung erstattet. Der Anleger hat die Möglichkeit, sich vom Steuerabzug befreien zu lassen, indem er gegenüber der Verwahrstelle eine Ermächtigung zur freiwilligen Offenlegung abgibt, die es dem Institut gestattet, auf den Steuerabzug zu verzichten und stattdessen die Erträge an die deutschen Finanzbehörden zu melden.

Deutsche Zahlstellen sind ihrerseits verpflichtet, entsprechende Zahlungen von Zins- und zinsähnlichen Erträgen an ausländische natürliche Personen über das Bundeszentralamt für Steuern an das ausländische Wohnsitzfinanzamt weiterzuleiten.

Eine Meldung erfolgt bei Rückgabe oder Veräußerung der Fondsanteile, soweit der Anteil der Zinsen und zinsähnlichen Erträge 25 Prozent des Rücknahmepreises überschreitet. Eine Meldung der ausgeschütteten Zinsen und Zinserträge an das Wohnsitzfinanzamt erfolgt nicht, wenn der Fonds zu nicht mehr als 15 Prozent aus Anlagen besteht, die zu Zinsen und zinsähnlichen Erträgen im Sinne der Zinsinformationsverordnung führen. Ob Ihr Fonds hiervon betroffen ist, entnehmen Sie bitte dem Jahresbericht.

6. Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

7. Änderung durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG): Spezielle Anhangangaben für Fonds (§ 285 Nr. 26 HGB; § 314 Absatz 1 Nr. 18 HGB)

Anleger, die nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) dazu verpflichtet sind den Jahresabschluss um einen Anhang zu erweitern und die zu mehr als 10 Prozent am Fondskapital von in- und ausländischen Spezial- und Publikumsfonds beteiligt sind, müssen nach dem BilMoG ergänzende Angaben zu den Fonds im Anhang offen legen.

Das BilMoG ist grundsätzlich für Geschäftsjahre anwendbar, die nach dem 31. Dezember 2009 beginnen. Das BilMoG sieht die folgenden zusätzlichen Angaben im Anhang (§ 285 Nr. 26 HGB) und Konzernanhang (§ 314 Absatz 1 Nr. 18 HGB) vor:

- Klassifizierung des Fonds nach Anlagezielen, z. B. Aktienfonds, Rentenfonds, Immobilienfonds, Mischfonds, Hedgefonds oder Sonstiger Fonds
- Marktwert / Anteilwert nach §§ 168, 278 KAGB oder § 36 InvG in der bis zum 21. Juli 2013 geltenden Fassung

- Differenz zwischen Marktwert und Buchwert
- (Ertrags-)Ausschüttungen des Geschäftsjahres
- Beschränkungen des Rechts zur täglichen Rückgabe
- Gründe für das Unterlassen von Abschreibungen gemäß § 253 Absatz 3 Satz 4 HGB
- Anhaltspunkte für eine voraussichtlich nicht dauerhafte Wertminderung

Bitte wenden Sie sich für individuelle und weiterführende Informationen persönlich an Ihren Abschlussprüfer.

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH		AriDeka CF			
	ISIN	DE0008474511			
	WKN	847451			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015			
Ausschüttung per		19. Februar 2016			
			Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	
				EStG	KStG
	Ausschüttung ¹⁾	EUR je Anteil	1,6000	1,6000	1,6000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a	Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz ²⁾	EUR je Anteil	1,6601	1,6601	1,6601
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, aa	In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, bb	In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b	Ausgeschüttete Erträge ³⁾	EUR je Anteil	1,6601	1,6601	1,6601
	Thesaurierung netto ⁴⁾	EUR je Anteil	0,0036	0,0036	0,0036
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Nr. 1a und b	Thesaurierung brutto (Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge) ⁵⁾	EUR je Anteil	0,0036	0,0036	0,0036
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,1314	0,1314	0,1314
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	1,5323	1,5323	-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-	-,-	1,5323
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	1,6637	1,6637	1,6637
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, aa	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-	1,5323	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, bb	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i. V. m. § 8 Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, cc	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsanteil i. S. d. § 4h EStG)	EUR je Anteil	-,-	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, dd	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ee	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ff	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, gg	Ausländische DBA befreite Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, hh	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ii	Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,3827	0,3827	0,3827
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, jj	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,3795	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, kk	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ll	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, mm	Erträge i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, nn	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, oo	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. ausschüttungsgleichen Erträge				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, aa	im Sinne von § 7 Abs. 1 und 2 InvStG ⁶⁾	EUR je Anteil	1,4847	1,4847	1,4847
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, bb	im Sinne von § 7 Abs. 3 InvStG ⁶⁾	EUR je Anteil	0,1790	0,1790	0,1790
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, cc	in Doppelbuchstabe aa enthaltene Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 Satz 4 ⁶⁾	EUR je Anteil	-,-	1,3597	1,3597
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, aa	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0598	0,0598	0,0598
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, bb	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0592	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, cc	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, dd	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH		AriDeka CF			
	ISIN	DE0008474511			
	WKN	847451			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015			
Ausschüttung per		19. Februar 2016			
			Privat- vermögen	Betriebs- vermögen EStG	KStG
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ee	nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist ^{7) 8)}	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ff	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, gg	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, hh	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ii	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1g	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1h	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0601	0,0601	0,0601
	Betrag der nichtabziehbaren Werbungskosten i. S. d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i. d. F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	Sonstige Hinweise				
	In den steuerpflichtigen Erträgen enthaltene Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind (Thesaurierungen und Zwischengewinne)	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0126	0,0126	0,0126
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0005	0,0005	0,0005
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0722	0,0722	0,0722
	Datum des Ausschüttungsbeschlusses		16. Februar 2016		
	Ex-Tag		19. Februar 2016		
	Zahltag		19. Februar 2016		

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren und Substanzbeträge sind nicht enthalten.

⁴⁾ Netto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag, Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind und steuerlich nicht abzugsfähige Werbungskosten sind hier abgezogen.

⁵⁾ Brutto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag und ausländische Quellensteuern sind hier nicht abgezogen.

⁶⁾ Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

⁸⁾ Nicht in den Werten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 f, aa enthalten.

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH		AriDeka TF			
	ISIN	DE000DK2D7G4			
	WKN	DK2D7G			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015			
Ausschüttung per		19. Februar 2016			
			Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	
				EStG	KStG
	Ausschüttung ¹⁾	EUR je Anteil	4,0500	4,0500	4,0500
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a	Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz ²⁾	EUR je Anteil	4,2110	4,2110	4,2110
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, aa	In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, bb	In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b	Ausgeschüttete Erträge ³⁾	EUR je Anteil	4,2110	4,2110	4,2110
	Thesaurierung netto ⁴⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Nr. 1a und b	Thesaurierung brutto (Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge) ⁵⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,3408	0,3408	0,3408
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	3,8627	3,8627	-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-	-,-	3,8627
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0075	0,0075	0,0075
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	4,2110	4,2110	4,2110
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, aa	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-	3,8627	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, bb	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i. V. m. § 8 Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	0,0075	0,0075
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, cc	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsanteil i. S. d. § 4h EStG)	EUR je Anteil	-,-	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, dd	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ee	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ff	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, gg	Ausländische DBA befreite Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, hh	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ii	Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,9962	0,9962	0,9962
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, jj	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,9877	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, kk	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ll	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, mm	Erträge i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, nn	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, oo	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. ausschüttungsgleichen Erträge				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, aa	im Sinne von § 7 Abs. 1 und 2 InvStG ⁶⁾	EUR je Anteil	3,7519	3,7519	3,7519
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, bb	im Sinne von § 7 Abs. 3 InvStG ⁶⁾	EUR je Anteil	0,4591	0,4591	0,4591
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, cc	in Doppelbuchstabe aa enthaltene Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 Satz 4 ⁶⁾	EUR je Anteil	-,-	3,4277	3,4277
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, aa	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	0,1600	0,1600	0,1600
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, bb	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,1585	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, cc	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, dd	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH		AriDeka TF			
	ISIN	DE000DK2D7G4			
	WKN	DK2D7G			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015			
Ausschüttung per		19. Februar 2016			
			Privat- vermögen	Betriebs- vermögen EStG	KStG
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ee	nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist ^{7) 8)}	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ff	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, gg	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, hh	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ii	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1g	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1h	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,1610	0,1610	0,1610
	Betrag der nichtabziehbaren Werbungskosten i. S. d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i. d. F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	Sonstige Hinweise				
	In den steuerpflichtigen Erträgen enthaltene Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind (Thesaurierungen und Zwischengewinne)	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0338	0,0338	0,0338
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0015	0,0015	0,0015
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,1933	0,1933	0,1933
	Datum des Ausschüttungsbeschlusses		16. Februar 2016		
	Ex-Tag		19. Februar 2016		
	Zahltag		19. Februar 2016		

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren und Substanzbeträge sind nicht enthalten.

⁴⁾ Netto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag, Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind und steuerlich nicht abzugsfähige Werbungskosten sind hier abgezogen.

⁵⁾ Brutto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag und ausländische Quellensteuern sind hier nicht abgezogen.

⁶⁾ Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

⁸⁾ Nicht in den Werten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 f, aa enthalten.

Informationen der Verwaltung.

Das DekaBank Depot – Service rund um Ihre Investmentfonds –

Mit dem DekaBank Depot bieten wir Ihnen die kostengünstige Möglichkeit, verschiedene Investmentfonds Ihrer Wahl in einem einzigen Depot und mit einem Freistellungsauftrag verwahren zu lassen. Hierfür steht Ihnen ein Fondsuniversum von rund 1.000 Fonds der Deka-Gruppe und international renommierter Kooperationspartner zur Verfügung. Das Spektrum eignet sich zur Realisierung der unterschiedlichsten Anlagekonzepte. So können Sie zum Vermögensaufbau aus mehreren Alternativen wählen, unter anderem:

- Für Investmentfonds-Anleger, die regelmäßig sparen möchten, eignet sich der individuell zu gestaltende Deka-FondsSparplan ab einer Mindestanlage von 25,- Euro. Im Rahmen eines auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmten Deka-Auszahlplans lässt sich das so aufgebaute Vermögen später gezielt nutzen.
- Für alle, die regelmäßig für ein Kind sparen möchten, ist der Deka-JuniorPlan besonders geeignet. Mit Beträgen ab monatlich 25,- Euro wird für den Vermögensaufbau chancenreich und breit gestreut in Investmentfonds angelegt und dank eines professionellen Anlagemanagements langfristig hohe Ertragsmöglichkeiten genutzt sowie Risiken im Vergleich zu Anlagen in Einzeltiteln spürbar reduziert.

■ Für den systematischen und flexiblen Vermögensaufbau – insbesondere im Rahmen der privaten Altersvorsorge – können Sie zwischen verschiedenen Varianten wählen:

- Deka-ZukunftsPlan: Die individuelle Vorsorgelösung mit intelligentem Anlagekonzept – auch mit Riester-Förderung.
- Deka-BonusRente: Bietet Ihnen alle Vorteile einer Riester-Lösung und eröffnet zudem zusätzliche Renditechancen an den Wertpapiermärkten.
- Deka-BasisRente: Kombiniert als Rürup-Lösung die Vorteile einer staatlich geförderten Investmentanlage mit dem Wachstumspotenzial einer optimierten Vermögensstruktur.

Für die Auftragserteilung können Sie verschiedene Wege nutzen, z.B. Post, Telefon oder Internet über unsere Webpräsenz www.deka.de

Auskünfte rund um das DekaBank Depot und Fondsinformationen erhalten Sie über unser Service-Telefon unter der Nummer (0 69) 7147-652. Sie erreichen uns montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.
(Stand: 31. Dezember 2014)

Alleingeschäftlerin

DekaBank
Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Michael M. Rüdiger

Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Landesbank Berlin Investment GmbH, Berlin;

Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main;

Mitglied des Verwaltungsrates der DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg

Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better

Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;

Mitglied des Verwaltungsrates der DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg

Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main

und der

Landesbank Berlin Investment GmbH, Berlin

und der

Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main

und der

WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf;

Mitglied

Heinz-Jürgen Schäfer
Offenbach

(Stand 16. Oktober 2015)

Geschäftsführung

Victor Moftakhar (Vorsitzender)

Frank Hagenstein

Dr. Ulrich Neugebauer

Thomas Ketter
Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Deka International S.A., Luxemburg,
und der

International Fund Management S.A., Luxemburg,
und der

Dealis Fund Operations S.A., Luxemburg

Thomas Schneider

Mitglied des Aufsichtsrates der Landesbank Berlin Investment GmbH, Berlin

(Stand: 1. August 2015)

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Square
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank
Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Eigenkapital

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 447,9 Mio.
Eigenmittel: EUR 4.250 Mio.
(Stand: 31. Dezember 2014)

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank Aktiengesellschaft
Hypo-Passage 1
6900 Bregenz
Österreich

Vertreter in der Schweiz

ACOLIN Fund Services AG
Affolternstrasse 56
8050 Zürich
Schweiz

Zahlstelle in der Schweiz

NPB Neue Privat Bank AG
Limmatquai 1/am Bellevue
8022 Zürich
Schweiz

Das Domizil des Fonds ist Deutschland.
Dieses Dokument darf in und von der
Schweiz aus nur an qualifizierte Anleger,
gemäß Art. 10 Abs. 3, 3bis und 3ter KAG,
vertrieben werden.

Mit Bezug auf die in und von der Schweiz
aus vertriebenen Fondsanteile sind Erfül-
lungsort und Gerichtsstand am Sitz des
Vertreters in der Schweiz begründet. Die
maßgebenden Dokumente sowie der
Jahres- und Halbjahresbericht können
beim Vertreter in der Schweiz kostenlos
bezogen werden.

Die vorstehenden Angaben werden
in den Jahres- und Halbjahresberichten
jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka.de